N o c t u i d e n

(Schmetterlingsfamilie der Eulen)
des Bamberger Umlandes.

von Karl-Heinz Müller-Köllges, Zeil am Main

unter Mitarbeit von Dr. E. Garthe, Bamberg - G. Derra, Bamberg - W. Pilotek, BA-Gaustadt - A. Richter, Ebern - W. Schaupp, Forchheim - H. Schiller, Fürth - H. Seidlein, Schweinfurt - B. Stöckert, Memmelsdorf - R. Weidner, Memmelsdorf/Drosendorf.

Abgrenzung des Gebietes

Das besammelte und bearbeitete Gebiet entspricht in seinen Abgrenzungen den Festlegungen von Dr. E. Garthe in seinen Arbeiten über die Geometriden und Kleinschmetterlinge des Bamberger Umlandes.
Danach erstreckt sich das Gebiet etwa in einem Radius von 25 km um Bamberg, die Fläche beträgt rund 2 000 Quadrat-Kilometer. Die Fundorte lassen sich in drei geologische Strukturen einteilen: Sandgebiete, Keupergebiete und Juragebiete.

Sandgebiete: Börstig, Flurname 4 km nördl. BA
Strullendorf, Hauptsmoorwald 9 km südl. BA
Pettstadt, 9 km südl. BA
Forsthof Johannishof bei Oberhaid, 8 km nw BA
Hesselberg, Weihergebiet bei Höchstadt/Aisch, 25 km südl. BA

Keupergebiet: Altenburg in Bamberg, Berggebiet
Daschendorf/Itz, 14 km nördl. BA
Ebern, 23 km nw BA
Zeil/Main, 25 km nordw. BA

Juragebiet: Tiefenellern, 15 km östl. BA
Pünzendorf, 13 km ono BA
Ludwag, 15 km ono BA
Dörrnwasserlos, 19 km nordöstl. BA
Veilbronn, 25 km oso BA
Dietzhof am "Walberla" bei Leutenbach, 30 km südöstl. BA

Allgemeine Bermerkungen zu den Noctuiden.

Die Eulen (Noctua die Eule) bilden die artenreichste Lepidopterenfamilie mit über 25 000 bis jetzt beschriebenen Arten, von denen die meisten in den Tropen verbreitet sind.
In Deutschland kommen unter Ausschluß der Alpengebiete etwa knapp 500 Arten vor. Es sind meist mittelgroße Falter von ziemlich gleichmäßigem Bau, so daß sie mit wenigen Ausnahmen leicht als Eulen zu erkennen sind (Abb. 1). Der Körper ist meist robust, nicht plump, der Hinterleib ziemlich schlank. Die Falter sind meist dicht behaart und haben auf Thorax und Abdomen oft Schöpfe.
Die Vorderflügel sind länglich dreieckig und tragen ein für diese Familie typisches Zeichnungsmuster, die sogen. Eulenzeichnung (Abb. 2). Auffallendste Elemente dieses Zeichnungsschemas sind die Nieren-, Ring- und Zapfenmakel (NM, RM, ZM). Sie sind in der Regel gut ausgeprägt und kontrastieren oft stark zur Grundfarbe der Vorderflügel. Die Querlinien (Q 2, Q3) sind meist gut zu erkennen und teilen den Vorderflügel in Wurzel -, Mittel- und Saumfeld auf. Im Saumfeld befindet sich die oft stark gezackte Wellenlinie (W), auf deren Innenseite häufig dunkle Pfeilflecke (PF) liegen.
Die Wurzelstrieme (WS) ist bei vielen Eulen gut ausgeprägt und reicht bei einigen Arten bis in das Mittelfeld.
Ein weiteres Element der Eulenzeichnung ist der Mittelschatten (MS), der bei manchen Arten ein Bestimmungsmerkmal ist.
Die Hinterflügel besitzen in der Regel keine auffallende Zeichnung. Mittelmond (M) und Mittellinie (Q4) sind hierbei die wenigen Zeichnungselemente.
Die Grundfarbe der Vorderflügel ist meist bräunlich, grau oder gelblich, durch die Zeichnung meist rindenähnlich gemustert. Einige Arten haben lebhaft gefärbte Vorderflügel in gelb, orange oder grün. Die Arten der Unterfamilie Plusiinae sind meist sehr prächtig verziert durch glänzende Gold- und Silberflecke (Goldeulen).
Die Hinterflügel haben meist eine graue Grundfarbe, vielfach am Saum verdunkelt. Auffallende Hinterflügel haben die Bandeulen (z. B. Tr. fimbria mit orangefelber Grundfarbe und breitem, tiefschwarzem Saumband), sowie die Unterfamilie der größten einheimischen Eulen, den Ordensbändern oder Catocalen. Diese Gruppe hat prächtig gebänderte Hinterflügel in rot, blau und gelb.
Die Mehrzahl der Eulenfalter führt als Falter und Raupe eine nächtliche Lebensweise, einige wenige Arten jedoch sind tagaktiv und sonnenscheinliebend.

Die Eier gehören dem aufrecht stehenden Typ an (Abb. 3) und werden meist einzeln abgelegt, seltener in ganzen Gelegen.

Die Eulenraupen (Abb 4) sind meist zylindrisch, haben in der Regel die volle Zahl der Bauchbeinpaare (vier) und sind meist nackt. Bei einigen Arten sind die beiden ersten Bauchfußpaare verkümmert oder fehlen. Die Raupen der Unterfamilie Apatelinae sind m dicht bunt behaart.

Die Raupe verwandelt sich, meist in einem lockeren Erdgehäuse, in eine Mumienpuppe (Abb. 5).

Die Determination der Noctuiden bereitet bei einigen Arten erhebliche Schwierigkeiten. Eine begrenzte Anzahl davon läßt sich nach äußeren Merkmalen meist nicht eindeutig bestimmen, in diesen Fällen kann dies nur durch Genitaluntersuchung erfolgen. Von diesen Arten wird jeweils eine Valve des o abgebildet. Einige dieser Arten wurden bisher für unser Gebiet noch nicht nachgewiesen, dürften aber noch zu erwarten sein. Um hier für die weitere Arbeit der entomologischen Arbeitsgruppe Bestimmungshilfe zu bieten, wurden diese Präparate gezeichnet.

Bemerkungen zu dieser Veröffentlichung und zu Nomenklaturproblemen

Im 37. Bericht unserer Gesellschaft erschien 1960 die Arbeit von Heinrich Wittstadt über die Großschmetterlinge des Regnitzgebietes. Soweit diese Angaben auf das begrenzte Bamberger Umland zutreffen, werden sie mit einem (W) aufgenommen.
Arten, die bisher nur im Regnitzgebiet außerhalb der 25 km - Zone von Wittstadt erwähnt wurden, sowie Arten, die aus anderen angrenzenden Nachbargebieten gemeldet wurden, werden in eckige Klammern gesetzt.

Wie in den Arbeiten von Dr. Garthe über die Microlepidopteren,(48. Bericht 1973) und Geometriden (50. Bericht 1975) angeführt, wird die Verbreitungsskizze einschließlich der römisch-bezifferten Fundstellen übernommen. Diese Ziffern finden sich bei den Fundortangaben der einzelnen Arten im systematischen Teil wieder.
Liegen von einer Art nur wenige Fundortangaben vor, werden alle Nachweise namentlich aufgeführt.
Wie bei den Geometriden wurde die weitaus größte Zahl der Beobachtungen von Noctuiden "am Licht" gemacht, entweder an stationären Lichtquellen an Häusern, oder durch Lichtfang mit transportablen Geräten wie Notstromaggregaten. Eine Vielzahl von Beobachtungen beruht auf dem leider viel zu wenig betriebenen Köderfang. Dieses Verfahren ist zwar etwas umständlich mit den Vorbereitungen, auch gehen viele Arten nicht an den Köder, doch lassen sich gerade für Zuchtzwecke die Weibchen häufiger mit diesem

Verfahren als mit dem Lichtfang erbeuten.
Die Häufigkeitsangaben beruhen meist auf Sammlungsangaben, ausführliche Unterlagen in Form von Tagebüchern oder regelmäßig geführten systematischen Verzeichnissen lagen nur wenig vor.
Auch wenn auf dem Gebiet der Erfassung von Noctuiden und Lepidopteren allgemein von den Liebhaberentomologen gerade in unserer Zeit mehr getan werden sollte, möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeitern, Mitgliedern und Freunden unserer Gesellschaft sehr herzlich danken, die durch ihre Artenlisten, Sammlungsverzeichnisse und Faltervorlagen diese Arbeit erst ermöglichten.

Ganz besonders danken möchte ich Herrn Dr. Garthe, der mich in die Gemeinschaft der Bamberger Entomologen einführte und mir dadurch einen interessanten Aktionskreis verschaffte. Sein hervorragend geführtes Noctuidenverzeichnis bildet die Hauptsubstanz dieser Arbeit, die ihm hiermit gewidmet sei.

Dieser Arbeit liegen die Systematik und Nomenklatur des Werkes von A.SEITZ (Großschmetterlinge der Erde, Stuttgart 1910 ff) zugrunde, die ebenfalls im Eulenband von Koch Anwendung fanden. Durch ständige systematische Umgruppierungen in den letzten Jahrzehnten und laufende Änderungen alteingebürgerter Namen ist bis heute noch kein beständiges System mit gültigen Namen erstellt worden.
Aus diesem Grunde, und um der allgemeinen Anwendung der verbreiteten Fachliteratur gerecht zu werden, wird in dieser Arbeit des Seitz'sche System weiterverwendet. Außerdem wird die fortlaufende Numerierung der Arten des Eulenbandes von Koch übernommen.
Um den Benutzern des Systems nach CH. Boursin das Auffinden der Arten zu erleichtern, werden die abgeänderten Namen in runden Klammern beigefügt.
Um auch die zahlreichen Änderungen im System zu berücksichtigen, werden die laufenden Nummern aus dem Band IV Eulen von Forster-Wohlfahrt dem abgeänderten Namen vorangestellt.

1. Unterfamilie Acronyctinae

1 Panthea coenobita Esp.
(1142)

Im Gebiet überwiegend im Jura nachgewiesen: X, XI, XII, XV, Memmelsdorf, Stübig, ferner V, meist Einzelfunde vom 5. 6. bis 14. 7. (De, Kramer, St, Schi, W)

[2 Moma ludifica L.]
(1143 Trichosea ludifica L.)

Nur von Wittstadt erwähnt:
Selten und sehr lokal 1933 bei Dechsendorf, 1921 und 1924 im Bubenreuther Wald, Flugzeit Mai/Juni (Raupen auf Vogelbeere, Weißdorn und Weide). Aus unserem Gebiet bisher noch kein Nachweis.

3 Diphthera alpium Osb. Seladoneule
(1144 Daseochaeta alpium Osb).

Verbreitet in Laub- und Mischwäldern, IV, XI, XII, Memmelsdorf, Würgau und Ebern, 28. 5. bis 15. 7. (Ga, Ri, Scha, Schi, St, W).

4 Colocasia coryl L. Haseleule
(1145)

Weit verbreitet und im Gebiet meist nicht selten, 9. 4. bis 20. 6. und in einer unvollständigen 2. Generation 11. bis 16. 8. nachgewiesen. (Ga, M-K, Pi, Ri, Schi, St, W).

[6 Arsilonche albovenosa Goeze]
(1149)

Nur von Wittstadt erwähnt:
Dechsendorfer Weihergebiet 1 o 16. 8. 54. Dürfte in unserem Gebiet noch zu finden sein.

7 Acronycta strigosa F.

(1157 Hyboma strigosa Schiff)

Wittstadt erwähnt als sichere Fundorte Bubenreuther Wald, Erlenstegen bei Nürnberg., Michelsberger Wald bei Bamberg. Recht selten, Juni und Mitte Juli. In den letzten Jahren kein neuer Nachweis.

8 Acronycta rumicis L. Ampfereule

(1162 Pharetra rumicis L.)

Im ganzen Gebiet meist häufig in zwei sich überschneidenden Generationen: 23. 4. bis 23. 6., sowie 20. 7. bis 29. 8. (Ga, M-K, Pi, Scha, St, We, W).

9 Acronycta psi L. Pfeileule

(1156 Apatele psi L.)

Verbreitet und häufig in zwei Generationen von Mitte 5 bis Ende 8, von fast allen Mitarbeitern beobachtet.
(Abb. Valve, Gen. Pr.-Nr. 13 Ga)

10 Acronycta tridens Schiff. Dreizackeule

(1155 Apatele tridens Schiff.)

Die Art ähnelt äußerlich sehr der vorigen, und läßt sich mit Sicherheit nur durch Genitaluntersuchung bestimmen. Bisher nur ein Nachweis vom Kaulberg/BA 22. 8. 56, leg. Garthe, (W). (Abb. Valve, Gen. Pr.-Nr. 15 Ga).

[11 Acronycta cuspis Hbn.]

(1154 Apatele cuspis Hbn.)

Nur Wittstadt erwähnt Einzelfunde. 1929 E. 5 bei Erlangen, sowie bei Fürth. In unserem Gebiet sicher noch zu finden. (Abb. Valve, Gen. Pr.-Nr. 11 Ga)

12 Acronycta aceris L. Ahorneule.

(1151 Acronicta aceris L.)

Verbreitet, doch meist nur Einzelfunde, X, XII, Bamberg, Gaustadt, Oberhaid, Memmelsdorf, Stübig, Forchheim, 26. 4. bis 29. 6., eine gelegentlich partiell auftretende 2. Generation wird nur von Wittstadt gemeldet. (Ga, Pi, Scha, St, W)

13 Acronycta alni L. Erleneule

(1153 Apatele alni L.)

Im Gebiet verbreitet und in Einzelfunden nachgewiesen, IV, X, XII, Kaulberg/BA, Memmelsdorf, Zeil/Main, 8. 5. bis E 6. Eine unvollständige 2. Generation wird nur aus dem angrenzenden Schweinfurter Raum gemeldet: Schwebheim 3. 8. 75 1 o (leg. H. Seidlein). (Ga, M-K, Schi, St, W)

14 Acronycta auricoma F.

(1159 Pharetra auricoma Schiff).

Allgemein verbreitet, I, IV, X, XIII, Bamberg, Lohndorf, Ebern, Zeil/M., nicht selten in 2 Generationen 11. 4. bis 18. 6. und 26. 7. bis 17. 8. (Ga, M-K, Ri, Scha, St, W, We)

15 Acronycta manyanthidis F.

(1158 Pharetra menyanthidis View.)

Nur von Wittstadt erwähnt: Hauptsmoorwald bei Bamberg, um 1900 nicht selten, ferner in der Brucker Lache (Erlangen). In der letzten Zeit keine Neufunde.

16 Acronycta megacephala F.

(1150 Subacronicta megacephala Schiff.)

Im gesamten Gebiet weit verbreitet und regelmäßig beobachtet in einer, möglicherweise zwei Generationen vom 28. 5. bis 13. 8. (Ga, M-K, Pi, Scha, Schi, St, W)

17 Acronycta euphorbiae F.

(1160 Pharetra euphorbiae Schiff.)

Im Gebiet nur wenig nachgewiesen: BA-Kaulberg, Hauptsmoorwald bei Bamberg, Geisdorf, in zwei Generationen 20. 4. und 17. 7. bis 20. 8.(Ga, Scha, W)

19 Acronycta leporina L.

(1152 Acronicta leporina L.)

Verbreitet und nicht selten in zwei ineinander übergehenden Generationen, Mitte Mai bis Anfang September. (Ga, M-K, Pi, St, W)

20 Craniophora ligustri F. Ligustereule

(1163 Craniophora ligustri Schiff.)

Lokal und nur in Einzelstücken nachgewiesen: Veilbronn 6. 6. 56 (Schi), Hallstadt/Kreuzberg "Rabenhorst" 26. 6. 68 (Ga), Sträublingshof/Staffelstein 24. 6. 70 (Ga), Zeil/M. 6. 7. 73 (1 o , M-K). Nach Wittstadt bei Bamberg noch nicht festgestellt.

3. Unterfamilie Bryophilinae, Flechteneulen

21 Bryophila divisa Esp.

(1137 Bryoleuca raptricula Schiff.)

Im Gebiet besonders in Ortschaften beobachtet: BA-Michelsberg 8. 8. 56 häufig (Ga), Memmelsdorf, Drosendorf, Forchheim, Zeil/M., Im August (Ga, M-K, Scha, St, We, W). H. Seidlein meldet die Art regelmäßig für das Schweinfurter Stadtgebiet.

23 Bryophila ravula Hbn.

(1135 Bryoleuca ravula Hbn.)

Wittstadt führt einen Fund an der Teuchatzer Höhe 1937 auf. Sonst kein weiterer Nachweis.

24 Bryophila algae F.

(1133 Euthales algae F.)

Nur vereinzelt beobachtet, I, IV, X, Memmelsdorf, Zeil/M., BA-Teufelsgraben 1971 häufig (W), 8. 8. bis 29. 8. (De, Ga, M-K, St, W).

25 Bryophila muralis Forst. Mauerflechteneule

(1141)

Nach Wittstadt im Juli vereinzelt und stets lokal, z. B. bei Streitberg, an der Giechburg bei Bamberg. Wurde sonst nicht gemeldet.

26 Bryophila perla F.

(1140 Bryoleuca domestica Hufn.)

Im Gebiet nur wenig festgestellt, Scheßlitz, Dörrnwasserlos, Stübig, Veilbronn, 7. 7. bis 31. 7. (De, Schi, St, W).

3. Unterfamilie Agrotinae, Erdeulen

27 Euxoa aquilina Schiff.
(648)

Bisher nur einmal nachgewiesen: Johannishof/Oberhaid 8. 8. 75 1 ♀ (leg. Garthe, Gen. Pr. Nr. 160 ♀)

29 Euxoa obelisca Schiff.
(639)

Auf Sandböden ziemlich verbreitet und gelegentlich häufig, Börstig, Strullendorf, Johannishof, Unterhaid, Bamberg-Stadt, Zeil/M., 5. bis 28. 8. (De, Ga, M-K, W).

33 Euxoa nigricans L.
(647)

Im Gebiet bisner nur vereinzelt beobachtet: Bamberg, Börstig, Scheßlitz, Geisdorf, Unterhaid, Zeil/M. und Veilbronn, 2. bis 23. 8. (De, Ga, M-K, Schi, W)

34 Euxoa triciti L. Weizeneule
(643)

Verbreitet, I, IV, Ba-Kaulberg, Gaustadt, Memmelsdorf, Unterhaid, Forchheim, Zeil/M. Mitte 7 bis Ende 8, (Ga, M-K, Pi, Scha, St, W, We).

37 Agrotis ypsilon Rott.
(663 Scotia ipsilon Hufn.)

Im Gebiet eine häufige und allgemein verbreitete Art, erste Funde 21. 6. (Einflüge aus dem Süden - Binnenwanderer, 2. Ordnung) bis 18. 7. Weitere Beobachtungen ab 2. 9. bis 5. 11. (2. Generation - Rückwanderer), (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W)

38 Agrotis segetis Hbn. Saateule
(659 Scotia segetum Schiff.)

Überall vorkommend und häufig, ab Anfang Juni bis Ende Juli, und in einer 2. Generation vom 28. 8. bis 23. 10. (De, Ga, M-K, Scha, Schi, St, W, We)

39 Agrotis corticea Hbn.

(660 Scotia clavis Hufn.)

Nur lokal festgestellt, sicher gelegentlich mit segetis (38) verwechselt und übersehen, Heroldsmühle/Oberleinleiter Jura, Geisdorf, Ludwag, Stübig, Kobelsberg bei Aufseß, Dörrnwasserlos, 21. 6. bis 12. 7. (De, Ga, M-K, St. W).

40 Agrotis crassa Hbn.

(666 Scotia crassa Hbn.)

Von dieser südöstlichen Art, die bisher in Deutschland nur an wenigen Orten gefunden wurde, liegt aus unserem Gebiet eine Meldung vor: Pettstadt bei Bamberg, 9.8.72, ein abgeflogenes ♂, leg. Garthe. Wittstadt erwähnt Nürnberg (H. Schiller) und Erlangen (W) als Fundorte.

41 Agrotis vestigialis Rott.

(658 Scotia vestigialis Hufn.)

In Heidegebieten und auf trockenen warmen Sandböden verbreitet, I, II, III, BA-Kaulberg, Unterhaid, Memmelsdorf, Forchheim Ebern, Zeil/M., meist einzeln, gelegentlich häufig, 1968 massenhaft (Ga), 26. 7. bis 5. 9. (De, Ga, M-K, Ri, Scha, St, We, W)

42 Agrotis cinerea Schiff.

(656 Scotia cinerea Schiff.)

Im Gebiet an vielen Plätzen festgestellt, BA-Kaulberg, Kreuzberg, Johannishof, Wiesenthau, Egloffstein, Ludwag, Pünzendorf, Zeil/M., einzeln, nur gelegentlich zahlreich, vom 14. 5. bis 8. 6., einmal im August gemeldet (Ga), (De, Ga, M-K, Scha, St, W)

43 Agrotis exclamationis L . Gemeine Graseule

(661 Scotia exclamationis L.)

Überall verbreitet und sehr häufig, 10. 5. bis 29. 8., wobei die Augusttiere einer zweiten unvollständigen Generation angehören. (Ga, De, M-K, Pi, Scha, St, We)

45 a Agrotis nigrescens Höfner

(670 Ogygia nigrescens Höfner)

Die Art wurde bisher nur von Zeil/M. gemeldet, 20. 6. 73 1 ♂, sowie 6. 7. 73 ein frisches ♀, beide Funde vom Kapellenberg, 350 m (M-K). Aus den Nachbargebieten von der Fränkischen Schweiz und dem nördlichen Frankenjura gemeldet, z.B. regelmäßig von Wallersberg im Klein Ziegenfelder Tal (Lukasch).

46 Agrotis multangula Hbn.

(694 Chersotis multangula Schiff.)

Diese Art wurde im Gebiet nur vom Jura gemeldet: Dörrnwasserlos 7. 7. 73 (De) und Ludwag 25. 6. 71 (De).

Wittstadt gibt nur 2 Einzelfunde von der langen Meile/Drügendorf (W) und Dietzhof (Kramer) an.

47 Agrotis polygona F.

(711 Opigena polygona Schiff.)

Für unser Gebiet nur eine Beobachtung aus dem Stadtgebiet von Bamberg, 18. 9. 64 (Ga). Zwei weitere Einzelfunde wurden noch von Wittstadt für Erlangen und Bamberg aufgeführt.

49 Rhyacia glareosa Esp.

(716 Paradiarsia glareosa Esp.)

Westliche Art, die neuerdings an einigen Plätzen regelmäßg und meist in Anzahl gefunden wird: Strullendorf/Hauptsmoorwald bei BA, Leidingshof/Ebermannstadt, 28. 8. bis 21. 9. (De, Ga, St). Die vorliegenden Beobachtungen wurden ab 1968 gemacht. W. meldet nur einen Falter am 19. 9. 50 aus Erlangen.

[50 Rhyacia margaritacea Vill.]

(695 Chersotis margaritacea Vill.)

Für das Bamberger Umland bisher noch kein Nachweis. Aus den Nachbargebieten von Wallersberg/Weismain regelmäßg im August gemeldet (Lukasch), Wittstadt führt Einzelfunde im Bubenreuther Wald und in Wellucken auf.

51 Rhyacia depuncta L.
(680 Eugnorisma depuncta L.)

Bisher nur wenige Einzelfunde: Ebern 10. 8. 70 (Ri), Dörrnwasserlos 18. 8. 73 (De), Heroldsmühle/Oberleinleiter Jura 17. 8. 76 1 ♀ (Ga).

53 Rhyacia latens Hbn.
(685 Epipsilia latens Hbn.)

Nur ein Nachweis aus Memmelsdorf 4. 7. 69 (St). Wittstadt gibt nur einen Fund bei Dechsendorf 30. 6. 38 an, am Tage fliegend.

55 Rhyadia ravida Schiff
(708 Spaelotis ravida Schiff.)

Lokal auf Sandböden verbreitet, für unser Gebiet nur eine Meldung aus Memmelsdorf/Drosendorf, Juli 76, leg. R. Weidner (1 ♀ det. Garthe). Wittstadt führt als Fundorte Rathsberg/Erlangen, sowie 1 F. bei Bamberg, 2. 8. 48, an.

56 Rhyacia simulans Hufn.
(688)

Wie vorige Art vorwiegend auf Sandplätzen verbreitet, bisher nur von Wittstadt für Bamberg aufgeführt, ferner Bubenreuth, Erlangen, mehrfach im Fürther Stadtgarten (Schi).

57 Rhyadia lucipeta Schiff.
(687)

Bisher nur von wenigen Plätzen gemeldet, Bamberg-Stadt (Eisgrube 6, am Hauseingang, 21. 8. 72, leg. Garthe), Ludwag 3. 9. 71 (De), Zeil/M. Stadtgebiet 5. 9. 74 1 ♀ (M-K).

58 Rhyacia candelarum Stgr.
(735 Amathes ashworthii ssp. candelarum Stgr.)

Im Gebiet erst wenig beobachtet, Hangerberg bei Unterhaid 28. 6. 74 (De), Johannishof/Oberhaid 22. 7. 74 (Ga). Förtschwind/Zentbechhofen 12. 7. 1967 (Ga).

60 Rhyacia saucia Hbn.
(721 Peridroma saucia Hbn.)

Binnenwanderer 2. Ordnung, der jahrweise unterschiedlich stark aus dem Süden in Mitteleuropa einwandert, nur eine Meldung,

Ebern 4. 3. 62 (Ri). Wittstadt gibt Bubenreuth, Forchheim und Bamberg an. Ferner 1958 und 1959 mehrere Falter in Dietzhof (Kramer).

61 Rhyadia porphyrea Schiff.
(720 Lycophotia pophyrea Schiff.)

In Heidegebieten verbreitet und gelegentlich häufig, IV, X, Bamberg-Stadt, Hallstadt, Aufseß, Unterhaid, Zeil/M., Mitte Juni bis Ende Juli, (De, Ga, M-K, St, W).

62 Rhyacia dahlii Hbn.
(723 Diarsia dahlii Hbn.)

Forcheim 4. 8. 36 1 ♀, leg. Wittstadt, aus neuerer Zeit keine weiteren Nachweise. Aus dem Nachbargebiet Schweinfurt regelmäßig vom Schwebheimer Wald gemeldet (Seidlein).

63 Rhyacia festiva Schiff
(722 Diarsia mendica F.)

Im Gebiet verbreitet und meist einzeln, BA-Michelsberg, Johannishof, Ebern, Zeil/M., Forchheim, Veilbronn, im Juni (Ga, M-K, Ri, Scha, Schi, W).

64 Rhyadia brunnea Schiff
(724 Diarsia brunnea Schiff.)

Verbreitet und gelegentlich häufig, I, III, IV, IX, X, XI, XII usw., Juni bis August (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W).

66 Rhyadia baja F.
(736 Amathes baja Schiff.)

Im Gebiet einzeln, manchmal häufig IX, X, Bamberg, Heroldsmühle, Stübig, Zeil/M., Mitte Juli bis Ende August, (De, Ga, M-K, Scha, St, W)

67 Rhyadia rubi View.
(725 Diarsia rubi View.)

Bisher aus dem Bamberger Umland nur wenig gemeldet, Börstig 29. 8. 72 (De), 29. 8. 68 häufig (Ga) und Röttenbach/Forchheim 17. 6. 68 häufig (Ga), vereinzelt bei Bamberg (W).

68 Rhyadia florida Schmidt

(726 Diarsia florida Schmidt)

Heroldsmühle/Oberleinleiter Jura 22. 6. 76 (Ga), Hohengüßbach 15. 6. 74 (De), aus dem Nachbargebiet Schweinfurt ein Nachweis aus Zell 16. 6. 74 ein ♂(Seidlein).

69 Rhyacia c-nigrum L. Schwarzes C

(732 Amathes c-nigrum L)

In zwei Generationen überall verbreitet und häufig bis sehr häufig, von Mitte Mai bis Ende Juni, Mitte Juli bis Mitte Oktober (De, Ga, M-K, Pi, Scha, St, W).

70 Rhyacia triangulum Hufn.

(734 Amathes triangulum Hufn.)

Verbreitet und meist nicht selten, I, IV, X, XI, XII und andere Plätze, Juni bis Juli (De, Ga, M-K, Schi, St, W).

71 Rhyacia ditrapezium Bkh.

(733 Amathes ditrapezium Schiff.)

Wesentlich selterner als triangulum, bisher nur zwei Nachweise: Börstig, 27. 7. 74 (leg. Weidner) Pettstadt 12. 7. 74 (Derra) Von Wittstadt vereinzelt für das Gebiet aufgeführt.

72 Rhyadia plecta L.

(677 Ochropleura plecta L.)

Überall häufig in 2 Generationen, bereits ab 9. 4. bis Ende August, (De, Ga, M-K, Pi, Scha, W, We).

73 Rhyacia sigma Schiff.

(713 Eugraphe sigma Schiff.)

Im Gebiet eine Seltenheit, nur zwei Meldungen: Dörrnwasserlos 20. 6. 73 (De), Walberla 3. 5. 57 (e.l. Schiller). Weitere Angaben bei Wittstadt: Bruderwald bei BA, Altenburg/BA, sowie Raupenfunde Ende April im Bamberger Hain.

74 Rhyadia rhomboidea Esp.

(737 Amathes rhomboidea Esp.)

Verbreitet, meist einzeln gefunden, I, IV, Sträublingshof/ Staffelstein, Stübig, Zeil/M., Unterhaid, Memmelsdorf, Geis-

dorf, vom 3. 7. bis 27. 8. (De, Ga, M-K, St, W).

[75 Rhyacia umbrosa Hbn.]
(740 Amathes sextrigata Haw.)

Die Art ist vorwiegend westlich und nordwestlich verbreitet und bei uns noch nicht beobachtet. Aus den Nachbargebieten von der Rhön gemeldet (Waldberg, leg. Seidlein), ferner als östlichster Punkt Sambachshof in den nördlichen Haßbergen, ca. 50 km nordwestlich von Bamberg (Seidlein).

76 Rhyadia xanthographa Schiff
(741 Amathes xanthographa Schiff.)

Verbreitet und im Gebiet meist häufig, beobachtet von Mitte August bis Anfang September, (De, Ga, M-K, Pi, Scha, St, W).

77 Rhyacia putris L.
(1128 Axylia putris L.)

Die Art wird im Gebiet überall nicht selten bis häufig gefunden, vom 6. 6. bis 21. 7. (Ga, M-K, Pi, Scha, Schi, St, W, We).

78 Rhyacia molothina Esp.
(718 Lycophotia molothina Esp.)

Bisher nur wenige Nachweise aus unserem Gebiet: Hallstadt, BA-Kreuzberg, Stephansberg, Johannishof, 26. 5. bis 3. 7. (Dr. Garthe). Wittstadt erwähnt Einzelfunde aus Erlangen, Hauptsmoorwald bei Bamberg, Wellucken.

79 Rhyacia castanea Esp.
(738 Amathes castanea Esp.)

Bisher nur von Wittstadt aufgeführt für Altenburg/BA, sowie ab. neglecta 1920 bei Bughof/BA. Aus neuerer Zeit keine weiteren Funde.

80 Rhyacia cupra Schiff.
(698 Chersotis cuprea Schiff.)

Diese in den Alpen verbreitete Art wird im Jura gelegentlich häufig gefunden, Dörrnwasserlos 10. 8. 73 häufig (De, Ga), Ludwag, Scheßlitz, Veilbronn, Heroldsmühle, Stackendorf, 31. 7. bis 31. 8 (De, Ga, St).

81 Rhyacia augur F.
(712 Graphiphora augur F.)

Von dieser weit verbreiteten Art liegen aus dem Gebiet nur einige Beobachtungen vor, Börstig, BA-Kreuzberg, Hesselberg bei Höchstadt/Aisch, Ende Juni bis Juli (De, Ga, W)

82 Rhyacia praecox L.
(673 Ochropleura praecox L.)

Auf Sandboden verbreitet, lokal und meist selten, nur ein Nachweis vom Michelsberg/Bamberg, 17. 8. 55 leg. Garthe.

85 Eurois prasina F.
(746 Anaplectoides prasina Schiff.)

Im Gebiet weit verbreitet und nicht selten, Juni bis Juli (De, Ga, M-K , Scha, Schi, St, W.).

86 Eurois occulta L.
(745)

In Waldgebieten mit Vaccinium-Beständen, bisher nur gemeldet vom Johannishof 3. 7. 69 (Ga), Dörrnwasserlos/Scheßlitz 10. 7. 73 (St), Kobelsberg bei Aufseß 12. 7. 70 (De) sowie (W).

87 Cerastis leucographa Schiff.
(748)

Im Gebiet verbreitet und einzeln, IV, XII, Ba-Kaulberg, Gaustadt Sträublingshof, Memmelsdorf, Ebern, Zeil/M., 10. 4. bis 10. 5. (Ga, M-K, Pi, Ri, Schi, St, W).

88 Cerastis rubricosa F.
(747 Cerastis rubricosa Schiff.)

Häufiger als vorige Art und von den meisten Fundorten nachgewiesen, vom 30. 3. bis 3. 5. (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W. We).

90 Orthosia caecimacula Schiff.
(1080 Ammoconia caecimacula Schiff.)

Lokal an warmen Plätzen regelmäßig und gelegentlich häufig beobachtet: BA-Kaulberg, Würgau, Altenburg, Veilbronn, Ludwag, Memmelsdorf, Börstig, Zeil/M., im September. (Ga, M-K, Schi, St, W).

92 Mythimna acetosellae Schiff.
(749 Mesogona acetosellae Schiff.)

Bisher nur wenig nachgewiesen, Leidingshof, Veilbronn (mehrfach, Ludwag, im September (De, Ga, Schi, W).

93 Mythimna oxalina Hbn.
(750 Mesogona oxalina Hbn.)

Im Gebiet eine Seltenheit, nur gemeldet vom Börstig 21. 8. 71 (De, Ga) und von Zeil-Stadt 8. 9. 1973, 3 ♂♂ (M-K). Wittstadt erwähnt Bamberg (1958) und Altenburg / Ba (1947).

94 Naenia typica L.
(744 Phalaena typica L.)

Nur wenig beachtet, von den meisten Fundorten fehlt bisher der Nachweis über das Vorkommen dieser in anderen Gebieten meist häufigen Art. Pettstadt, Drosendorf, Hesselberg, Mitte Juli bis Anfang August (De, Ga, W, We).

95 Epilecta linogrisea Schiff.
(707)

Auf warmen sandigen Plätzen sehr lokal, bisher nur eine Meldung aus Veilbronn 1956 (Schiller). Aus den Nachbargebieten ein Falter Wellucken bei Erlangen, 3. 9. 54 (leg. Kramer, in Coll. Garthe).

96 Triphaena pronuba L. Hausmutter
(700 Noctua pronuba L.)

Überall verbreitet und häufig, in einer Generation vom 7. Juni bis 10. Oktober, (De, Ga, M-K, Pi, Ri, St, We, W).

97 Triphaena fimbria L. Gelbe Bandeule
(703 Noctua fimbriata Schreber)

Verbreitet und gelegentlich häufig, I, IV, IX, Ba-Kaulberg, Gaustadt, Heroldsmühle, Wiesenthau, Ebern, Zeil/M., von Anfang Juli bis Anfang September (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W).

98 Triphaena interjecta Hbn.
(705 Noctua interjecta Hbn.)

Bisher nur ein Nachweis: Dörfleins, Altmain 14. 8. 76 ein ♂, leg. Derra. Aus Unterfranken meldet H. Seidlein diese westliche Art häufig aus Gambach bei Karlstadt/Main am 30. 7. 75.

99 Triphaena janthina Schiff.
(704 Noctua janthina Schiff.)

Weit verbreitet und nicht selten, I, II, VII, XI, BA-Kaulberg, Gaustadt, Sträublingshof, Unterhaid, Stakkendorf, Forchheim, Heroldsmühle, Zeil/M., Juli bis Mitte September (De, Ga, M-K, Pi, Scha, St, W).

100 Triphaena comes Hbn.
(702 Noctua comes Hbn.)

Ohne schwarzen Apicalfleck auf dem Vorderflügel. Verbreitet, I, II, III, VIII, XII, Sträublingshof, BA-Kaulberg, Unterhaid, Zeil/M., Juni bis Anfang September (De, Ga, M-K, Pi, Schi, St, W).

104 Actinotia polydon Cl.
(884)

In Gebieten mit Hypericum-Beständen regelmäßig nachgewiesen: I, IV, X, XII, BA-Kreuzberg, Memmelsdorf, Zeil/M., usw., von Mitte Mai bis Ende Juli (Ga, M-K, Scha, Schi, St, W).

[106 Auchmis comma Schiff.]
(883)

Nur von Wittstadt für Erlangen aufgeführt (einige Falter). Aus Unterfranken gemeldet von Wiesenfeld bei Karlstadt/Main, ein Pärchen am 8. 7. 1972 am Köder (M-K).

4. Unterfamilie Handeninae

107 Barathra brassicae L. Kohleule
(770 Mamestra brassicae L.)
Überall gefunden und häufig, ein Falter bereits am 8. 3. 75 in Zeil/M. (an der Südseite der Stadtmauer), Mai bis September in 2-3 Generationen (De, Ga, M-K, Pi, Scha, St, W, We).

108 Scotogramma trifolii Rott.
(755 Discestra trifolii Rufn.)
Im Gebiet überall häufig, von Mitte Mai bis Ende August (De, Ga, M-K, Pi, Scha, St, W).

109 Scotogramma marmorosa Bkh.
(756 Discestra marmorosa Bkh.)
Im Juragebiet vereinzelt nachgewiesen, Ludwag, Dörrnwasserlos, Veilbronn, in 2 Generationen, Mai und Ende Juli (De, Schi, St, W). Erwähnenswert ferner der Nachweis für Zell bei Schweinfurt (Seidlein).

111 Polia contigua Schiff.
(772 Mamestra contigua Schiff.)
Verbreitet,meist einzeln, I, X, XII, Leidingshof, Memmelsdorf, Forchheim Ende Mai bis Juli, ein Falter noch am 5. 9. (partielle 2. Generation), (Ga, Scha, Schi, St, W).

112 Polia genistae Bkh.
(773 Mamestra w-latinum Hufn.)
Häufiger als vorige Art, im Gebiet überall nachgewiesen, 17. 5. bis 12. 7. (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W).

113 Polia thalassina Rott.
(774 Mamestra thalassina Hufn.)
Verbreitet, meist häufig, Mitte Mai bis Mitte Juli, Einzelfunde einer unvollständigen 2. Generation Ende September. (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W).

114 Polia dissimilis Knoch

(775 Mamestra suasa Schiff.)

Verbreitet und wie vorige Art meist häufig, bereits ab Ende April bis Juni und in einer 2. Generation von Mitte Juli bis August (Ga, M-K, Scha, Schi, St, W).

115 Polia aliena Hbn.

(778 Mamestra aliena Hbn.)

Bisher überwiegend aus dem Juragebiet gemeldet, Ludwag 25. 26. 6. 71 (De, St), 9. 6. 76 (De), ferner ein abgeflogenes ♂ am 20. 6. 73 bei Zeil am Kapellenberg (M-K). Wittstadt erwähnt Einzelfalter im August bei Bamberg.

116 Polia persicariae L.

(771 Mamestra persicariae L.)

Überall verbreitet und häufig, Anfang Juni bis Ende Juli (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W, We).

118 Polia oleracea L. Gemüseeule

(777 Mamestra oleracea L.)

Im Gebiet verbreitet und ziemlich häufig, in 2 Generationen ab Ende April bis August (Ga, M-K, Pi, Ri, St, W, We).

119 Polia pisi L. Erbseneule

(779 Mamestra pisi L.)

Verbreitet, meist einzeln, nur gelegentlich häufiger, I, IV, X, XII, BA-Kaulberg, Gaustadt, Forchheim usw., von Mitte Mai bis Anfang Juli (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W).

120 Polia nana Hufn.

(803 Lasionycta nana Hufn.)

Verbreitet, manchmal häufig, I, XII, Bamberg, Memmelsdorf, Forchheim, Ebern, Zeil/M., Mitte Mai bis Ende Juni, Fangdaten der 2. Generation (7-9) lagen nicht vor, (Ga, M-K, Ri, Scha, Schi, St, W).

121 Polia glauca Hbn.

(780 Mamestra glauca Hbn.)

Nur wenige Nachweise, Börstig, Johannishof, Strullendorf, Hauptsmoorwald, Mitte Mai bis Mitte Juni (De, Ga).

122 Polia serena Schiff.

(781 Mamestra bicolorata Hufn.)

Im Gebiet lokal und einzeln festgestellt, Börstig, Veilbronn, Memmelsdorf, Anfang Juni bis Ende Juli (De, Ga, St, W).

123 Polia spinaciae View.

(782 Mamestra dysodea Schiff.)

Bisher nur gelegentlich festgestellt, BA-Friedrichsbrunnen 27. 8. 59 (Ga), Hallstadt 8. 8. 61 (Ga), Zeil/M., 1. 8. 74 (M-K)

124 Harmodia rivularis F.

(784 Hadena rivularis F.)

Verbreitet, vielfach häufig, Mitte Mai bis Anfang September (Ga, M-K, Ri, Schi, St, W, We).

125 Harmodia lepida Esp.

(785 Hadena lepida Esp.)

Lokal, nur gelegentlich häufig, Ba-Michelsberg, Kaulberg, Kreuzberg, Pettstadt, Förtschenried, Zeil/M., 1. 6. bis 19. 8. (Ga, M-K, St, W).

126 Harmodia bicruris Hufn.)

(799 Hadena bicruris Hufn.)

Von dieser weitverbreiteten, ziemlich häufigen Art liegt aus unserem Gebiet bisher nur ein Nachweis aus Forchheim vor, 26. 6. 76 leg. Schaupp. Wittstadt führt die Art bei Fürth und der Langen Meile auf.

127 Harmodia filigrama Esp.

(791 Hadena filigrama Esp.)

Im Gebiet lokal und einzeln festgestellt, BA-Kreuzberg, Börstig Veilbronn, Ebern, Mitte Mai bis Ende Juni (Ga, Ri, Schi, St).

129 Harmodia albimacula Bkh.

(793 Hadena albimacula Bkh.)

Bisher aus dem Jura gemeldet, Veilbronn 3. und 6. 6. (Schi), Ludwag 19. 5. 71 (St), sowie aus dem Keupergebiet Ebern 4. 7. 64 (Ri). Wittstadt gibt Bamberg, Wellucken und Dietzhof an.

130 Harmodia nana Rott.
(797 Hadena confusa Hufn.)

Lokal und nur einzeln gefunden, BA-Kaulberg, Börstig, Forchheim, Stübig, Memmelsdorf, Geisdorf, Anfang Juni bis Ende Juli (Ga, Scha, St, W).

131 Harmodia compta Schiff.
(795 Hadena compta Schiff.)

Verbreitet und nicht selten, BA-Michelsberg, Börstig, Memmelsdorf, Veilbronn, Ludwag, Forchheim, Ebern, Zeil/M., Juni und Juli (Dr, Ga, M-K, Ri, Scha, Schi, St, W).

135 Aplecta advena Schiff.
(758 Polia bombycina Hufn.)

Bisher nur wenig festgestellt, Veilbronn 24. 6. 71 (Ga) Ludwag 25. 6. 71 (6 Falter, De u. St), Dörrnwasserlos 29. 6. 73 (De), um Bamberg (W).

136 Aplecta tincta Brahm
(759 Polia hepatica Cl.)

Seltener als vorige Art, Dörrnwasserlos 7. 7. 73 (St), Ebern 4. 8. 72 (Ri), Gaustadt 10. 7. 75 (Pi), Zeil/M. 24. 6. 74 (M-K), Bamberg(W).

137 Aplecta nebulosa Hufn.
(760 Polia nebulosa Hufn.)

Im Gebiet verbreitet und meist häufig, Anfang Juni bis Anfang August (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W).

138 Pachetra fulminea F.
(762 Pachetra sagittigera Hufn.)

Verbreitet und gelegentlich häufig, Mitte Mai bis Ende Juni (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W).

139 Hadena reticulata Vill.
(768 Heliophobus reticulata Goeze)

Verbreitet und einzeln, zuweilen häufig, Mitte Mai bis Anfang Juli (Ga, M-K, Scha, Schi, St, W).

141 Tholera popularis F.
(808 Tholera popularis Poda)

Verbreitet und ziemlich häufig, I, IV, IX, X, XII, BA-Kaulberg, Gaustadt, Memmelsdorf, Zeil/M., Anfang August bis Mitte September (Ga, M-K, Pi, Schi, W, We).

142 Tholera cespitis F.
(807 Tholera cespitis Schiff.)

Im Gebiet vereinzelt nachgewiesen (Jahrweise häufig), I, II, IV, VIII, XII, Forchheim, Ba-Kaulberg, Kreuzberg, Memmelsdorf, Mitte August bis Mitte September (De, Ga, M-K, Pi, Scha, Schi, St, W).

145 Trichoclea albicolon Hbn.
(765 Sideridis albicolon Sepp)

Nur wenig nachgewiesen und meist selten, bevorzugt Sandböden, Börstig, Johannishof, Burk bei Forchheim, Gaustadt, BA-Michelsberg, Zeil/M., Anfang Juni bis Juli (Ga, M-K, Pi, Scha, St, W).

147 Xylomania conspicillaris L.
(810 Xylomyges conspicillaris L.)

Verbreitet, nicht selten, II, IV, X, XII, Gaustadt, BA-Kaulberg, Leidingshof, Memmelsdorf, Ebern, Zeil/M., vom 31. 3. bis 20. 5. (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W).

148 Monima gothica L.
(821 Orthosia gothica L.)

Wie die meisten Arten dieser Gattung verbreitet und häufig, die Falter besuchen nachts blühende Weidenkätzchen, Mitte März bis Anfang Mai (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W, We).

149 Monima munda Esp.
(820 Orthosia munda Schiff.)

Wie vorige Art, gelegentlich häufig, von Mitte März bis Ende April (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W, We).

150 Monima populi Ström
(816 Orthosia populi Ström)

Im Gebiet verbreitet, doch stets einzeln, BA-Stephansberg, Hallstadt, Memmelsdorf, Burggrub bei Heiligenstadt, Wiesenthau, Veilbronn, Zeil/M. Ende März bis Anfang Mai (De, Ga, M-K, Scha, Schi, St, W).

151 Monima miniosa F.
(814 Orthosia miniosa Schiff.)

Nur wenig nachgewiesen, meist selten, BA-Kaulberg, Johannishof, Ebern, Lange Meile, Veilbronn, Ende März bis Anfang Mai (Ga, Ri, Scha, Schi, St, W).

152 Monima stabilis View.
(818 Orthosia stabiis Schiff.)

Im Gebiet die häufigste Art der Gattung, Mitte März bis Ende April (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W).

153 Monima pulverulenta Esp.
(812 Orthosia cruda Schiff.)

Im Gebiet ziemlich häufig, bereits ab 1. 2. (ein o an der Südseite der Stadtmauer Zeil/M., 1975, M-K), Mitte März bis Anfang Mai (Ga, M-K, Scha, Schi, St, W).

154 Monima incerta Hufn.
(819 Orthosia incerta Hufn.)

Verbreitet und häufig, von Anfang März bis Anfang Mai (De, Ga, M-K, Pi, Scha, Schi, St, W, We).

155 Monima opima Hbn.
(815 Orthosia opima Hbn.)

Im Gebiet lokal und einzeln gefunden, BA-Kaulberg, Hallstadt, Johannishof, Baunach, Memmelsdorf, Ebern, Mitte März bis Mitte Mai (De, Ga, Ri, St, W).

156 Monima gracilis F.
(817 Orthosia gracilis Schiff.)

Verbreitet, gelegentlich häufig, Bamberg, Johannishof, Leidingshof, Börstig, Gaustadt, Forchheim, Ebern, Zeil/M., Ende März bis Mitte Mai (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W, We).

157 Cerapteryx graminis L.
(806)

Bisher nur in der Form tricuspis Esp. lokal und zuweilen häufig nachgewiesen, Börstig, Johannishof, Pettstadt, Mitte Juli bis Ende August (Ga, St, W).

158 Hyperiodes turca L.
(825 Mythimna turca L.)

Nur von Wittstadt für die Umgebung von Bamberg gemeldet, jahrweise völlig fehlend. Aus neuerer Zeit keine weiteren Funde. Aus den Nachbargebieten für Zell bei Schweinfurt nachgewiesen, ein ♂ am 10. 6. 73 (H. Seidlein).

159 Hyphilare lithargyria Esp.
(827 Mythimna ferrago F.)

Verbreitet und meist häufig, Ende Juni bis Anfang September, wobei die späten Falter einer partiellen 2 Generation angehören dürften (De, Ga, M-K, Pi, Scha, St, W, We).

160 Hyphilare albipuncta F.
(828 Mythimna albipuncta Schiff.)

Im Gebiet ziemlich verbreitet und jahrweise häufig, Bamberg, Gaustadt, Forchheim, Zeil/M., usw., von Mitte M ai bis Mitte Oktober in 2 Generationen (De, Ga, M-K, Pi, Scha, St, W).

161 Hyphilare l-album L.
(837 Mythimna l-album L.)

Verbreitet, meist einzeln, BA-Kaulberg, Kreuzberg, Sträublingshof, Ludwag, Ebern, Zeil/M., im Juni (1. Generation) nur ein Nachweis (Ga), Ende August bis Ende September (2. Generation) zahlreicher (Ga, M-K, Ri, St, W).

163 Sideridis conigera Schiff.
(826 Mythimna conigera Schiff.)

Überall verbreitet und ziemlich häufig, von Mitte Juni bis Mitte August (Ga, M-K, Pi, Scha, St, W, Ri).

166 Sideridis comma L.
(843 Leucania comma L.)

Verbreitet, meist einzeln gefunden, IV, Gaustadt, Kreuzberg, Röttenbach, Feuerstein, Heroldsmühle, Geisdorf, Ende Mai bis Ende Juni, eine 2. Generation wird nur von Wittstadt erwähnt, (Ga, Pi, Scha, W).

167 Sideridis sicula Tr. ssp. bavarica Hörh.
(839 Mythimna sicula Tr.)

Im Gebiet nur im Jura lokal gefunden, Veilbronn Ende Mai bis Ende Juni (Ga, Schi). (Die Erstbeschreibung der ssp. bavarica von Dr. Clemens Hörhammer in Mitt.Münchner Ent. Ges., XXIX - 1934, S. 66 - 71)

169 Sideridis impura Hbn.
(833 Mythimna impura Hbn.)

Im Gebiet nicht häufig, Börstig, Johannishof, BA-Kreuzberg, Röttenbach, Veilbronn, Zeil/M., Mitte Juni bis August in zwei Generationen (Ga, M-K, St, We).

170 Sideridis straminea Tr.
(832 Mythimna straminea Tr.)

Bisher nur wenig beobachtet, Förtsch 12. 7. 1967 (Ga), Börstig, 8. 8. 1970 (Ga), Zeil/M., 6. 7. 1973 (M-K).

171 Sideridis pallens L.
(834 Mythimna pallens L.)

Verbreitet und häufig, Mitte Mai bis Ende September in zwei sich überschneidenden Generationen (De, Ga, M-K, Pr, Ri, Scha, St, W, We).

172 Sideridis obsoleta Hbn.
(842 Leucania obsoleta Hbn.)

Nur lokal und selten beobachtet, BA-Kaulberg, Börstig, Röttenbach, Memmelsdorf, Mitte Juni bis August (Ga, St, W). Die Raupen können Ende August nachts an den Halmen von Schilfrohr geleuchtet werden. An den typischen Fraßbildern der Schilfrohrblätter kann man am Tage leicht die Biotope ausfindig machen (M-K).

173 Sideridis pudorina Schiff.

(831 Mythimna pudorina Schiff.)

Lokal und meist vereinzelt, Börstig, Johannishof, Memmelsdorf, Ebern, Zeil/M., Juni bis Juli (Ga, M-K, Ri, St, W).

5. Unterfamilie Cucullianae

175 Cucullia argentea Hufn. Silbermönch
(994)

Nur von Wittstadt erwähnt: Ziemlich selten, 1923 ein Falter bei Alterlangen, 1926 1 Flt bei Bamberg, August 1931 1 Flt bei Bug/Bamberg, Raupen bei Alterlangen, 1954 mehrere Raupen bei Nürnberg (v. Klossowski).

177 Cucullia artemisiae Hufn. Beifußmönch
(996)

Bisher nur wenige Nachweise, Börstig 13. 7. 71, 18. 7. 72, (Ga), Zeil/M., als Falter selten, die Raupen dagegen an Artemisia vulgaris regelmäßig und meist in Anzahl (M-K, W).

178 Cucullia absinthii L.
(991)

Nur wenig beobachtet, seltener als vorige Art, Dörrnwasserlos 31. 7. 71 (De), Wittstadt gibt Sandgebiete bei Fürth, Erlangen und Wellucken an.

179 Cucullia umbratica L.
(1002)

Überall verbreitet und häufig, Mitte Juni bis Anfang August (De, Ga, M-K, Pi, Ri, St, W, We).

180 Cucullia chamomillae Schiff.
(997)

Nur vereinzelt nachgewiesen, BA-Kaulberg, Hallstadt, Gaustadt, Burk/Forchheim, Memmelsdorf, Zeil/M., Mitte April bis Ende Mai, ein Falter am 9. 10. 1963 aus Hallstadt (leg. Dr. Garthe), (Ga, M-K, Pi, Scha, St, W).

182 Cucullia Lactucae Schiff.
(1001)

Nur von Schiller aus Veilbronn gemeldet, Ende Mai/Anfang Juni 1956. Wittstadt erwähnt die Art vereinzelt für das Regnitzgebiet und Wellucken. Für den Schweinfurter Raum bei Schwebheim (Seidlein).

[184 Cucullia campanulae Frr.]
(1004)

Bisher im Gebiet noch nicht gefunden. Wittstadt gibt Tüchersfeld und Pottenstein an (Raupenfunde). Schiller meldet die Art ebenfalls für Pottenstein/Fränkische Schweiz.

185 Cucullia lucifuga Hbn.
(1000 Cucullia lucifuga Schiff.)

Lokal, meist einzeln, Börstig Obertrubach, Johannishof Memmelsdorf, in zwei Generationen, Juni und Ende Juli, sowie Raupenfunde Mitte Juni (Schaupp), (Ga, Scha, St, W).

187 Cucullia gnaphalii Hbn.
(1009)

Nur aus dem Jura sehr lokal und einzeln nachgewiesen, Veilbronn, 7. und 20. 6. 67 (Ga), Ludwag, 19. 5. 1971, (St).

188 Cucullia asteris Schiff. Astermönch
(1008)

Im Gebiet nicht regelmäßig beobachtet, als Falter meist einzeln, Raupen gelegentlich in Anzahl, Bamberg (W), Dietzhof 25. 7. 63 (Kramer), Dörrnwasserlos 10. 7. 63 (St), Memmelsdorf Ende Mai aus Raupen gezogen (Ga, St), Roßstadt 12. 8. 73 etwa 80 z. T. erwachsene Raupen auf einem Kahlschlag an der B 26 (M-K).

191 Cucullia verbasci L. Brauner Mönch
(1013)

Vereinzelt, als Raupe an Königskerze häufiger, BA-Kaulberg, Ebern, Tiefenellern, Drügendorf, Zeil/M., Mai und Juni (Ga, M-K, Ri, Scha, W).

192 Cucullia scrophulariae Cap.
(1012 Cucullia scrophulariae Schiff.)

Im Gebiet bisher nur wenig nachgewiesen, Veilbronn, im Juni (Schiller), sowie ein Fund (De).

[193 Cucullia prenanthis Bsd.]
(1010)

Aus dem Bamberger Umland bisher noch nicht nachgewiesen. Wittstadt zählt als Fundorte Schwarzenbach bei Höchstadt sowie die Umgebung von Fürth (Dort auch Raupenfunde an Braunwurz) auf.

194 Callierges ramosa Esp.
(1023)

Lokal und selten, Veilbronn 7. 7. 67 (Ga), Memmelsdorf 28. 6. 1973 (2 Falter, St) Bamberg, Heiligenstadt, Bubenreuth, Dechsendorf und Fürth (W).

Omphalophana antirrhini Hbn.
(1021)

Koch führt diese südöstliche Art nicht für Deutschland auf. Wittstadt gibt mehrere Einzelfunde an:" Der Falter spärlich in dem Gebiet: 1924 August 1 Falter bei Alterlangen, 1927 August 1 Falter bei Kosbach, 1935 Ende Juni 1 Falter auf der Langen Meile (W)".

195 Calophasia lunula Hufn.
(1017)

Im Gebiet lokal und meist einzeln, BA-Kaulberg, Börstig, Wellucken, Pettstadt, Zeil/Ziegelanger, in zwei Generationen Mai und Juli (Ga, M-K, St, W). Die bunt gezeichneten Raupen sitzen am Tage an Leinkraut und sind häufiger und regelmäßiger zu finden (M-K).

196 Derthisa glaucina Esp.
(1025 Episema claucina Esp.)

Bisher nur zwei Fundorte, sicher ist die Art im Gebiet verbreiteter und an geeigneten Plätzen mit Beständen von kleinwüchsigen Liliengewächsen (Anthericum, Muscari usw.) häufiger zu finden. Leidingshof 17. 9. 68 (2 Falter leg. Garthe), Zeil/M. Stadtgebiet, 25. 8. 73 ein frisches ♂ f.dentimacula am Licht (M-K).

197 Brachionycha sphinx Hufn.
(1029)

Verbreitet, meist einzeln, BA-Kaulberg, Friedrichsbrunnen, Drosendorf, Memmelsdorf, Forchheim, Veilbronn, Oktober bis Anfang November (Ga, Scha, Schi, St, W, We).

198 Brachionycha nubeculosa Esp.
(1031)

Lokal und selten, Johannishof, Meedensdorf, Memmelsdorf, Veilbronn, Mitte März bis Anfang April (De, Ga, Schi, St, W).

200 Bombycia viminalis F.
(1034 Cleoceris viminalis F.)

Verbreitet und meist einzeln, I, IV, VII, IX, XII, Forchheim, Zeil/M., im Juli (Ga, M-K, Scha, Schi, St, W).

202 Aporophila nigra Haw.
(1037)

Nach Wittstadt sehr lokal, Rathsberger Wald, Michelsberger Wald bei Bamberg, im September. Keine neueren Funde. Aus dem Nachbarraum Schweinfurt aus Schwebheim gemeldet, 25. 9. 73 und 17. 9. 74 (2 Falter, H. Seidlein).

203 Chloantha solidaginis Hbn.
(1047 Lithomoia solidaginis Hbn.)

Im Gebiet lokal und selten, Strullendorf, Johannishof, Ebern, Zeil/M., Ende August bis Ende Oktober (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Schi, W).

205 Lithophane socia Hufn.
(1040 Lithophane socia Hufn.)

Wenig festgestellt, Leidingshof, Höfen bei Bamberg, BA-Kaulberg, Forchheim, Mitte September und nach der Überwinterung bis Anfang Mai (Ga, Scha, W).

206 Lithophane ornitopus Rott.
(1041 Lithophane ornitopus Hufn.)

Verbreitet, nicht selten, BA-Kaulberg, Gaustadt, Johannishof, Memmelsdorf, Veilbronn, Ebern, Zeil/M., Mitte September bis Mitte Mai (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Schi, St, W).

208 Lithophane furcifera Hufn.
(1042)

Bisher nur wenig beobachtet, BA-Kaulberg, Johannishof, Baunach, Memmelsdorf, September bis Ende April (De, Ga, St, W).

210 Xylina vetusta Hbn.
(1049 Xylena vetusta Hbn.)

Im Gebiet nur vereinzelt festgestellt, BA-Kaulberg, Leidingshof, Drosendorf, Ebern, Zeil/M., September bis Anfang Mai (Ga, M-K, Ri, Scha, W, We).

211 Xylina exoleta L.
(1050 Xylena exsoleta L.)

Wie vorige Art nur vereinzelt, Baunach, Burggrub bei Heiligenstadt/Jura, Zeil/M., September bis April (De, Ga, M-K, W).

212 Oichonia areola Esp.
(1051 Xylocampa areola Esp.)

Nur von Wittstadt erwähnt, 1906 bei Bamberg im April ein Falter am Licht, sowie 1949 2 Falter (W). In den letzten Jahren keine Neufunde.

213 Meganephria oxyacanthae L.
(1055 Allophyes oxyacanthae L.)

Verbreitet und gelegentlich häufig, BA-Kaulberg, Altenburg, Würgau, Veilbronn, Memmelsdorf, Forchheim, Zeil/M., September bis Oktober, (Ga, M-K, Scha, Schi, St, W).

215 Calotaenia celsia L. Malachiteule
(944 Staurophora celsia L.)

Im Gebiet lokal und selten, Veilbronn 22. 9. 56 (Schi), Veilbronn 24. 9. 60 (Ga), Leidingshof 26. 9. 67 (Sadowsky), bei Bamberg ein Falter 1902 (W).

216 Crino satura Schiff.
(1067 Blepharita satura Schiff.)

Verbreitet, nicht häufig, BA-Kaulberg, Würgau, Veilbronn, Zeil/M., Ende August bis Anfang Oktober, (Ga, M-K, Schi, (W).

217 Crino adusta Esp.
(1068 Blepharita adusta Esp.)

Im Gebiet nur von Dr. Garthe festgestellt: Börstig, BA-Kaulberg, 3. 6. und 29. 7. Wittstadt gibt als weitere Fundorte außerhalb unseres Gebietes Erlangen, Baiersdorf und Wellukken an.

218 Agriopis aprilina L.
(1058 Griposia aprilina L.)

Mehrfach nachgewiesen, meist einzeln, jahrweise (z. B. 1956) häufig, Bamberg, Würgau, Veilbronn, Schammelsdorf, Ebern, Mitte September bis Oktober (Ga, Ri, Schi, St, W).

220 Agriopis convergens F.
(1059 Griposia convergens Schiff.)

Nur aus Ebern gemeldet, 4. 9. 73 (A. Richter), ferner gibt Wittstadt noch Michelsberger Wald bei Bamberg an, sowie Bubenreuther Hang (W).

221 Lamprosticta viridana Walch.
(1061 Lamprosticta culta Schiff.)

Nur wenige Einzelfunde von Wittstadt aufgeführt, in den letzten Jahrzehnten keine Neufunde. 1903 im Juni ein Falter bei Bamberg (W), 1921 und 1929 je ein Falter in der Wildnis bei Marloffstein (W), sowie 1938 am 7. 8.(?) ein Falter am Licht bei Erlangen (W).

222 Crypsedra gemmea Tr.
(1077)

Bisher nur von Wittstadt erwähnt, 1923 Kreuzberg bei Bamberg, 1927 Erlangen und 1942 Lange Meile, im Juli und August (W).

[223 Drybotodes protea Bkh.]
(1062 Dryobotodes protea Schiff.)

Im Gebiet noch nicht gefunden, Wittstadt fand die Art nur bei Dechsendorf im September, die Raupen dort Anfang Mai von Eiche geklopft (W).

224 Valeria oleagina F.

(1056 Synvaleria oleagina Schiff.)

Sehr lokal und selten, aus neuerer Zeit nur von Ebern gemeldet, Steinberg, 20. bis 28. 4., 1964 bis 1974 (Ri). Bruderwald bei Bamberg vor 1920. (W).

225 Valeria jaspidea Vill.

(1057 Synvaleria jaspidea Vill.)

Nur von Wittstadt erwähnt: Dechsendorf 1936 und 1941, am Walberla 1946 Anfang April ein Falter, sowie ein Raupenfund 1932 am Walberla.

228 Antitype xanthomista Hbn.

(1075 Polymixis xanthomista Hbn.)

Im Gebiet besonders im Jura verbreitet, gelegentlich häufig, Leidingshof (1967 - 1968 massenhaft - Ga), Veilbronn, Moritz bei Behringersmühle, Ludwag, BA-Kaulberg, Mitte September bis Anfang Oktober (De, Ga, Ri, Schi, St, W).

229 Antitype chi L.

(1078)

Verbreitet, meist einzeln , II, X, XII, BA-Kaulberg, Würgau, Memmelsdorf, Ebern, Zeil/M., Mitte August bis Ende September (Ga, M-K, Ri, St, W).

230 Eupsilia satellitia L.

(1083 Eupsilia transversa Hufn.)

Im Gebiet häufig, überall nachgewiesen, September bis Mitte Mai, bereits im Januar am Köder (M-K), (De, Ga, M-K, Ri, Scha, Schi, St, W, We).

232 Xantholeuca croceago F.

(1084 Xanthia croceago Schiff.)

Nur wenige Fundorte und stets einzeln, Bamberg, Röbersdorf, Mainberg, Johannishof, September bis April (Ga,W).

233 Conistra erythrocephala F.

(1091 Dasycampa erythrocephala Schiff.)

Bisher nur von wenigen Plätzen gemeldet, dürfte aber verbreiteter sein, Ebern, 18. 9. 59 (Ri), Schammelsdorf 9. 10. 76 (De), Zeil/M., am Kapellenberg häufig am Köder, 7. bis 14. 10. 76 (M-K), nach Wittstadt überall am Köder.

234 Conistra vau-punctatum Esp.

(1087 Conistra rubiginosa scop.)

Verbreitet, an günstigen Plätzen ziemlich häufig, besonders am Köder, BA-Kaulberg, Gaustadt, Ebelsbach, Memmelsdorf, Veilbronn, Zeil/M., Ebern, Oktober bis April (Ga, M-K, Pi, Ri, Schi, St, W).

235 Conistra veronicae Hbn.

(1088)

Südliche Art, deren Vorkommen bei uns erst noch durch Neufunde belegt werden muß. Nur von Altenstein bei Ebern gemeldet, im September wenige Stücke (leg. A. Richter). Wittstadt hatte diese südliche Art recht selten am Köder gefangen, Kosbacher Wald, Memmelsdorf (1925), um Erlangen 1920 1 Falter, Bamberg 1949 und 1953 (W).

236 Conistra vaccinii L.

(1085)

Verbreitet und besonders am Köder häufig, Ende September bis Ende April (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W).

237 Conistra ligula Esp.

(1086)

Im Gebiet nur von wenigen Plätzen gemeldet, Forchheim 9. 11. 73 (Scha), Ebern 20. 10. 64 (Ri), Zeil-Schmachtenberg, 7. und 14. 10. 76 in Anzahl am Köder (M-K), Schammelsdorf bei Memmelsdorf. 9. 10. 76 (De), sowie (W).

238 Conistra rubiginea F.

(1092 Dasycampa rubiginea Schiff.)

Vereinzelt, Bamberg-Stadtgebiet, Johannishof, Veilbronn, Ebern, Forchheim, Lange Meile, Wiesenthau, September bis Mitte April (Ga, Ri, Scha, St, W).

241 Amathes humilis F.

(1097 Agrochola humilis Schiff.)

Bisher nur aus der Umgebung von Ebern (Altenstein) gemeldet 20. 10. 61 (leg. A. Richter). Südl. Art, deren Vorkommen im Bbg. Umland durch Neufunde belegt werden muß.

242 Amathes lychnidis F.

(1099 Agrochola lychnidis Schiff.)

Verbreitet und meist häufig, Bamberg, Johannishof, Veilbronn, Memmelsdorf, Zeil/M., usw., September bis Oktober (Ga, M-K, St, W).

[243 Amathes laevis Hbn.]

(1100 Agrochola laevis Hbn.)

Bisher eine nicht gesicherte Meldung aus Veilbronn, 8. 10. 55 (Schi). 1921 bei Dechsendorf am Köder ein Falter (W).

244 Amathes lota L.

(1101 Agrochola lota Cl.)

Verbreitet, besonders in feuchten Niederungen mit Weidenbeständen ziemlich häufig, September bis Mitte Oktober (De, Ga, M-K, W, We).

245 Amathes macilenta Hbn.

(1094 Agrochola macilenta Hbn.)

Im Gebiet recht lokal, vereinzelt, nur gelegentlich an günstigen Plätzen häufig, BA-Kaulberg, Altenburg, Leidingshof, Johannishof, Zeil/M., (am Köder häufig), September bis Ende Oktober (Ga, M-K, St, W).

246 Amathes circellaris Hufn.

(1093 Agrochola circellaris Hufn.)

Verbreitet und häufig bis sehr häufig, Anfang August bis Anfang Oktober (Ga, M-K, Scha, St, W).

247 Amathes helvola L.

(1096 Agrochola helvola L.)

Verbreitet und meist häufig, Mitte September bis Ende Oktober (Ga, M-K, Ri, Schi, St, W).

248 Amathes litura L.
(1098 Agrochola litura L.)

Verbreitet, nicht selten, nur gelegentlich häufig, I, IV, VIII, X, XII, usw. Anfang September bis Mitte Oktober (De, Ga, M-K, Schi, St, W).

249 Amathes lucida Hufn.
(1095 Agrochola nitida Schiff.)

Bisher nur wenig festgestellt, BA-Altenburg, 1. 10. 65 (Ga), Moritz bei Behringersmühle 19. 9. 68 (Ga), Ebern 14. 10. 62 (Ri), Veilbronn 22. 9. 56 (Schi), sowie Umgebung Bamberg am Köder (W).

250 Amathes iners Germ.
(1103 Parastichtis suspecta Hbn.)

Im Gebiet sehr lokal, nur ein Fund: Börstig 26. 7. 71 (Ga), ferner von Erlangen gemeldet (1. 8. 70 Menhofer).

251 Atethmia ambusta F.
(1106 Atethmia ambusta Schiff.)

Nur von Wittstadt erwähnt :" Bamberg (Teufelsgraben) Ende August 1949 4 ♂♂ am Lichte, Ende September 1953 2 ♀♀ (W). Fundort ein großer Garten am Fuße der Altenburg mit alten Birnbäumen, an denen vermutlich die Raupe lebt (W)."

252 Atethmia xerampelina Hbn.
(1105 Atethmia centrago Haw.)

Im Gebiet sehr lokal, BA-Kaulberg, 4. 9. 56 (Ga), BA-Stephansberg 14. 9. 61 (Ga), bei Bamberg, Bubenreuth, Sieglitzhof (W), H. Seidlein gibt für den Schweinfurter Raum ein häufiges Vorkommen bei Schwebheim an.

253 Cosmia aurago F.
(1107 Cirrhia aurago Schiff.)

Verbreitet, nicht selten, VI, VII, X, XII, Gaustadt, Ebern, Zeil/M., usw. Ende August bis Oktober (De, Ga, M-K, Pi, Ri, Schi, St, W, We).

254 Cosmia lutea Ström.

(1108 Cirrhia togata Esp.)

Bisher nicht überall nachgewiesen und seltener als vorige Art, I, IV, XII, BA-Kaulberg, Ebern, Memmelsdorf, Zeil/M., Ende August bis Anfang Oktober (Ga, M-K, Pi, Ri, St, W).

255 Cosmia fulvago L.

(1109 Cirrhia icteritia Hufn.)

Im Gebiet verbreitet und nicht selten, Mitte August bis Ende September (De, Ga, M-K, Ri, Scha, St, W).

[256 Cosmia gilvago Esp.]

(1110 Cirrhia gilvago Schiff.)

Nur aus den Nachbargebieten gemeldet, Bubenreuth am Köder (W), Fürther Stadtpark (Schi), Schweinfurt 4. 9. 50 (Ri).

257 Cosmia ocellaris Bkh.

(1111 Cirrhia ocellaris Bkh.)

Lokal und selten, Bamberg, Kaulberg, Hallstadt, Ebern, Zeil/M., Anfang September bis Mitte Oktober (Ga, M-K, Ri, W).

259 Cosmia citrago L.

(1113 Cirrhia cotrago L.)

Im Gebiet verbreitet, meist einzeln, IV, VIII, X, XII, Würgau, Ebern, Ende August bis Anfang Oktober, (De, Ga, Ri, Schi, St, W).

6. Unterfamilie Amphipyrinae

261 Amphipyra pyramidea L. Pyramideneule
(853)

Verbreitet und häufig, August bis September (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W, We) (Gen. Pr.-Nr. 167 Ga).

[261 a Amphipyra berbera Rungs]
(853 a)

Sehr ähnlich pyramidea, aus dem vorgelegten Material aus unserem Gebiet konnte bisher kein Exemplar dieser Art zugeordnet werden. Im Bamberger Umland sicher noch zu finden, (Abb. Valve, Gen. Pr.-Nr. 165 Ga).

263 Amphipyra perflua F.
(854)

Wittstadt erwähnt für Bamberg einen Einzelfund am 8. 6. 31 am Licht (W). (Zweifelhaft der frühe Zeitpunkt). Aus dem angrenzenden Schweinfurter Raum 1976 von Seidlein mehrfach bei Zell geködert, mit anschließender erfolgreicher Eiablage.

264 Amphipyra tragopoginis L.
(857 Amphipyra tragopoginis Cl.)

Überall verbreitet und meist häufig, Mitte Juli bis Mitte September (Ga, M-K, Pi, St, W, We).

265 Stygiostola umbratica Goeze
(860 Rusina ferruginea Esp.)

Verbreitet und gelegentlich häufig, Anfang Juni bis Juli (Ga, M-K, Scha, Schi, St, W, We).

266 Mania maura L. Schwarzes Ordensband
(858 Mormo maura L.)

Im Gebiet an einigen Plätzen nachgewiesen, doch stets einzeln, Börstig, 21. 8. 63 (Ga), Ebelsbach-Stettfeld 14. 8. 74 (M-K, Drosendorf 27. 7. 74 (We), Ebern 12. 8. 64 (Ri), Memmelsdorf, (mehrfach - St), vereinzelt (W).

267 Dipterygia scabriuscula L.
(859)

Ziemlich verbreitet, meist nur einzeln gefunden, BA-Kaulberg, Börstig, Johannishof, Gaustadt, Memmelsdorf, Zeil/M., Mitte Juni bis Mitte August (Ga, M-K, Pi, St, W, We).

268 Parastichtis lithoxylea F.
(888 Apamea lithoxylea Schiff.)

Im Gebiet allgemein verbreitet und nicht selten, Ende Juni bis Mitte August (Ga, M-K, Pi, Ri, St, W, We).

269 Parastichtis sublustris Esp.
(889 Apamea sublustris Esp.)

Wie vorige Art verbreitet und meist einzeln, Anfang Juni bis Anfang Juli (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W, We).

270 Parastichtis hepatica Hbn.
(892 Apamea characterea Hbn.)

Im Gebiet sehr lokal, nur von Wittstadt erwähnt für Forchheim, bei Streitberg mehrmals am Köder. Aus dem Nachbargebiet Schweinfurt vom Schwebheimer Wald gemeldet, 19. 6. 74 (Seidlein).

271 Parastichtis rurea F.
(890 Apamea crenata Hufn.)

Verbreitet und ziemlich häufig, Ende Mai bis Anfang Juli (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, W).

273 Parastichtis monoglypha Hufn.
(887 Apamea monoglypha Hufn.)

Überall verbreitet und häufig, Ende Juni bis Ende August (De, Ga, M-K, Pi, Ri, St, W, We).

274 Parastichtis lateritia Hufn.
(893 Apamea lateritia Hufn.)

Im Gebiet lokal, meist nur einzeln, Börstig (mehrfach), Joahnnishof, Veilbronn, Memmelsdorf, Zeil/M., Mitte Juni bis Juli (Ga, M-K, St, W).

275 Parastichtis sordida Bkh.

(904 Apamea anceps Schiff.)

Weit verbreitet und im Gebiet ziemlich häufig, Anfang Ju- bis Mitte August (Ga, M-K, Pi, Scha, Schi, St, We).

[276 Parastichtis oblonga Haw.]

(899 Apamea oblonga Haw.)

Bisher nur eine Meldung aus dem Nachbargebiet Schweinfurt: Schwebheim 1974 2 ♂♂ (leg. Seidlein).

277 Parastichtis illyria Frr.

(903 Apamea illyria Frr.)

Im Gebiet sehr lokal und selten, Johannishof 26. 5. 73, 20. 5. 74 (De, Ga), Veilbronn 7. 6. 67 (Ga), Ludwag 19. 5. 71 (3 Falter, St,).

278 Parastichtis obscura Haw.

(900 Apamea remissa Hbn.)

Bisher nur wenige Nachweise, Börstig, Johannishof, Ludwag, Veilbronn, Ende Mai bis Mitte Juli (Ga, Schi, St, W).

279 Parastichtis unanimis Tr.

(901 Apamea unanimis Hbn.)

Nur festgestellt von Dr. Garthe: BA-Kaulberg, 20. 6. 58, sowie Johannishof 28. 5. 73. Wittstadt gibt wenige Einzelstücke bei Bamberg an.

281 Parastichtis basilinea F.

(905 Apamea sordens Hufn.)

Im Gebiet verbreitet und nicht selten, Mitte Mai bis Juni (Ga, M-K, Pi, Schi, St, W).

282 Parastichtis scolopacina Esp.

(906 Apamea scolopacina Esp.)

Bisher wenig beobachtet, Börstig 13. 7. 71 (3 Falter, Ga), Daschendorf 18. 7. (Ga), Bamberg, Wellucken stets selten (W), In der Umgebung von Schweinfurt bei Schwebheim sehr häufig (Seidlein).

283 Parastichtis ophiogramma Esp.
(907 Apamea ophiogramma Esp).

Nur lokal festgestellt, Hallstadt, BA-Kaulberg, Gaustadt, Börstig, Dörrnwasserlos, Mitte Juli bis Anfang August (De, Ga, St, W). Schwebheim bei Schweinfurt: sehr häufig (Seidlein).

284 Parastichtis secalis L.
(915 Mesapamea secalis L.)

Im Gebiet verbreitet und häufig, Anfang Juni bis Ende August (Ga, M-K, Scha, St, W, We).

285 Oligia strigilis L.
(908)

Im Gebiet häufig, Anfang Juni bis Juli (Ga, M-K, Scha, St, W). Die Arten 285, 286 und 287 sind äußerlich sehr ähnlich und in Zweifelsfällen nur durch Genitaluntersuchungen zu determinieren (Abb. Valve, Gen. Pr.- Nr. 103 Ga).

[286 Oligia versicolor Bkh.]
(909)

Sichere Nachweise bisher nur aus der Rhön, Bischofsheim, Mitte Juli 73 (Dr. Beck). Für unser Gebiet dürfte die Art noch zu erwarten sein (Abb. Valve, Gen. Pr. - Nr. 150 Ga).

287 Oligia latruncula Hbn.
(911 Oligia latruncula Schiff.)

Im Gebiet häufig, Mitte Juni bis Juli (Ga, Scha, St, We,). (Abb. Valve, Gen.- Pr.- Nr. 100 Ga).

288 Oligia fasciuncula Haw.
(912)

Westliche Art, die sich in den letzten Jahrzehnten nach Osten ausgebreitet hat. Bamberg, Erlangen, Fürth (Schi) im Juli, nur von Wittstadt aufgeführt. Keine Neufunde in den letzten Jahren.

289 Oligia literosa Haw.
(914 Miana literosa Haw.)

Im Gebiet bisher ein Nachweis aus dem Jura, Dörrnwasserlos 10. 7. 73 (De, St, Gen.Pr.-Nr. 104 Ga).

290 Oligia bicoloria Vill.
(913 Miana furuncula Schiff.)

Verbreitet und meist häufig, I, III, IV, VII, BA-Kaulberg, Gaustadt, Stübig, Zeil/M., Juli bis Anfang September (De, Ga, M-K, Pi, St, W, We).

294 Crymodes platinea Tr.
(898 Apamea platinea Tr.)

Im Jura lokal in der ssp. franconiae Menhofer nachgewiesen: Dörrnwasserlos 10. 7. 73 (De, St), Veilbronn 6. 6. 59, (Schi), sowie bei Bamberg am 14. 7. 53 ein Falter (W).

297 Sidemia fissipuncta Haw.
(876 Enargia ipsilon Schiff.)

Bisher nur wenig festgestellt, Börstig, Förtsch, Altenburg bei Bamberg, Juli und August (Ga,W).

298 Palluperina testacea Hbn.
(925 Luperina testacea Schiff.)

Verbreitet und meist häufig, BA-Kaulberg, Börstig, Gaustadt, Memmelsdorf, Zeil/M., August bis Anfang September (De, Ga, M-K, Pi, St, W).

301 Trachea atriplicis L. Grüne Meldeneule
(863)

Bisher nur selten im Gebiet gefunden, Hesselberg/Höchstadt 14. 7. 72 (De), Gaustadt 9. 7. 75 (1 Falter, Pi), nach Wittstadt überall und nicht häufig.

302 Euplexia lucipara L.
(864)

Verbreitet und manchmal häufig, I, IV, XII, Bamberg, Gaustadt, Forchheim usw., im Juni (Ga, Pi, Scha, Schi, St, W).

303 Trigonophora meticulosa L. Achateule
(865 Phlogophora meticulosa L.)

Im Gebiet überall, meist häufig, südliche Art, bei uns Ein-Flüge ab Ende Mai bis Mitte Juli (Binnenwanderer 1. Ordnung), häufiger in der 2. Generation, Mitte August bis Mitte Oktober. (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W, We).

305 Eriopus juventina Cr.
(867 Callopistria juventina Cr.)

Bisher nur von Wittstadt gefunden: Bamberg, Bubenreuther Wald, selten im Juni.

306 Telesilla amethystina Hbn. Amethysteule
(869)

Im Gebiet lokal, an zusagenden Plätzen regelmäßig nicht selten, Börstig, Mitte Juni bis Anfang August (De, Ga, St), ferner Dietzhof, Wellucken, Michelsberger Wald bei Bamberg (W), sowie aus dem Nachbargebiet Schweinfurt bei Schwebheim häufig (Seidlein). Zuchten ab ovo mit frischen Blättern von Silaum silaus gelangen stets ohne Verluste (Ga, M-K).

308 Talpophila matura Hufn.
(862)

Lokal nachgewiesen, gelegentlich zahlreich, Ba-Michelsberg, Kaulberg, Hallstadt, Börstig, Johannishof, Mitte Juli bis Mitte August (Ga, W).

309 Lithomoia rectilinea Esp.
(882 Hyppa retilinea Esp.)

Bisher nur aus dem Juragebiet bei Veilbronn Ende Mai/ Anfang Juni 1956 gemeldet (H. Schiller).

312 Hoplodrina alsines Brahm
(960)

Überall verbreitet und häufig, Mitte Juni bis Ende Juli (De, Ga, M-K, Pi, St, W, We).

313 Hoplodrina blanda Schiff.
(961)

Lokaler als vorige Art und nur gelegentlich häufig, I, IV, VII, X, Bamberg, Heroldsmühle, Forchheim, Memmelsdorf, Anfang Juni bis Ende Juli, sowie ein Falter 5. 9. (Ga), (Ga, Scha, St, W).

314 Hoplodrina ambigua Schiff.
(962)

Überall im Gebiet und meist häufig, in zwei Generationen, Anfang Juni bis Mitte Juli und Mitte August bis Mitte Oktober (Ga, M-K, Pi, St, W).

315 Hoplodrina superstes Tr.
(963)

Bisher nur von zwei Plätzen gemeldet, Memmelsdorf 24. 7. 71 (St), Zeil/M. am Kapellenberg, 4. und 6. 7. 73 (je ein ♀) und 1. 8. 74 ein ♀ (M-K). Aus einer leichten Nachzucht schlüpften im Oktober/November 1974 die Falter (M-K).

316 Hoplodrina respersa Schiff.
(964)

Im Jura verbreitet und gelegentlich häufig, Leidingshof, Dörrnwasserlos, Memmelsdorf, Veilbronn, im Juni (Ga, Schi, St, W).

317 Elaphria morpheus Hufn.
(967 Caradrina morpheus Hufn.

Im Gebiet verbreitet und nicht selten, Mitte Juni bis Ende Juli (Ga, M-K, Ri, Scha, St, W, We).

319 Elaphria selini Bsd.
(972 Paradrina selini B.)

Im Gebiet sehr lokal, Börstig, Ludwag, Mitte Mai bis Mitte Juli (Ga,St), Bamberg, Bubenreuther Wald (W).

320 Elaphria clavipalpis Scop.
(973 Paradrina clavipalpis Scop.)

Verbreitet, gern in Ortschaften und in Häusern, in zwei Generationen Ende April bis Oktober (Ga, M-K, W).

322 Atypha pulmonaris Esp.
(965)

Bisher nur aus dem Nachbargebiet Schweinfurt gemeldet, einzeln bei Schwebheim (H. Seidlein). Für unser Gebiet an günstigen Plätzen mit Lungenkrautbeständen sicher noch zu finden. Nachtrag: 26.3. u. 3.4.77 am Stadtrand v. Zeil/M. an blühenden Pulmonaria officinalis eine Anzahl Raupen dieser Art gef. (M-K).

323 Acosmetica caliginosa Hbn.
(984)

Ein Einzelfund am 28. 6. 54 bei Bamberg (W), Altheimer Wald bei Neustadt/Aisch von Dr. Garthe lokal häufig am 15. 6. 65 und am 27. 5. 67 gefunden. Leichte Zucht an Färberscharte (Serratula tinctoria), an die diese seltene Art gebunden ist (Ga).

324 Petilampa minima Haw.
(917 Photedes minima Haw.)

Im Gebiet lokal und wenig beobachtet, BA-Friedrichsbrunnen, Börstig, Johannishof, Forchheim, Ende Juni bis Ende Juli (Ga, Scha). Schwebheim bei Schweinfurt ein Fund am 16. 6. 74 (Seidlein).

325 Athetis gluteosa Tr.
(979)

Bisher nur einmal gefunden, Zeil/M., Kapellenberg, 1. 8. 74 ein ♀ (M-K). Eine Nachzucht ergab eine Anzahl Falter im November/Dezember 1974 (M-K).

326 Athetis pallustris Hbn.
(983)

Wie vorige Art äußerst selten, nur ein Fund Bamberg-Kreuzberg am 19. 5. 62 (Ga). Seidlein erwähnt die Art für den Schweinfurter Raum bei Schwebheim.

327 Psilomonodes venustula Hbn.

(989 Agrotis venustula Hbn.)

Lokal und sehr vereinzelt festgestellt, Bamberg-Teufelsgraben, Johannishof, Zeil/M., Anfang Juni bis Juli (Ga, M-K, W).

328 Gortyna leucostigma Hbn.

(946 Celaena leucostigma Hbn.)

Nur selten festgestellt, Börstig 22.7.71 (St), Memmelsdorf 15. 8. 71 (St), Zeil/M. 26. 8. 74 ein Falter am Mainufer geködert (M-K), Dörfleins, Altmain 14. 8. 76 (De).

329 Apamea oculea L.

(932 Amphipoea oculea L.)

Ziemlich verbreitet und meist einzeln, gelegentlich häufig, I, IV, X, BA-Kaulberg, Forchheim, Ebern usw., Anfang August bis Mitte September (Ga, Ri, Scha, St, W). Die Arten 329, 330 und 331 sind äußerlich sehr ähnlich. Zur sicheren Bestimmungung ist oft eine Genitaluntersuchung erforderlich (Abb. Valve, Gen.Pr.-Nr. 91 Ga).

330 Apamea fucosa Frr.

(933 Amphipoea fucosa Frr.)

Die häufigste dieser drei Arten, überall gefunden von Ende Juni bis Ende August (Ga, M-K, Pi, Scha, St. W, We). (Abb, Valve, Gen.Pr.-Nr. 92 Ga).

[331 Apamea lucens Frr.]

(934 Amphipoea lucens Frr.)

Wittstatt erwähnt Funde, die wahrscheinlich hierher gerechnet werden können, eine sichere Determination blieb jedoch aus. Bisher konnte die Art für unser Gebiet nicht nachgewiesen werden. Die Art bevorzugt Moorgebiete und ist im Durchschnitt die größte der 3 Arten (Abb. Valve).

332 Xanthoecia flavago Schiff.

(940 Gortyna flavago Schiff.)

Im Gebiet nur sehr vereinzelt festgestellt, BA-Kaulberg, Leidingshof, Sträublingshof, Ebern, Ende August bis Ende September (Ga, Ri, W).

[333 Hydroecia petastitis Dbl.]
(939 Hydraecia petasitis Dbl.)

Wittstadt gibt für das Regnitzgebiet einen Falter am Licht im September 50 in der Wellucken an (leg. Kramer). Die Art ist mit der Pestwurz weiter verbreitet als allgemein angenommen. Der Falter wird wenig gefunden, dagegen lassen sich an ihren Biotopen die ersten Stände, besonders die Raupen, gelegentlich in großer Menge finden. Diese Art läßt sich in unserem Gebiet sicher noch nachweisen.

334 Hydroecia micacea Esp.
(937 Hydraecia micacea Esp.)

Verbreitet, meist einzeln, BA-Kaulberg, Börstig, Memmelsdorf, Heroldsmühle, Zeil/M., Anfang August bis Mitte Oktober (Ga, M-K, St, W).

[335 Hydroecia leucogrpha Bkh.]
(941 Gortyna borelii Pierr.)

Im Gebiet nicht nachgewiesen. Nach Angaben von A. Richter kam diese seltene Art 1939 im alten Mainbett bei Schweinfurt vor, durch Zuschüttung dieser Biotope und damit der Vernichtung der Futterpflanzen (Peucedanum) verschwand dort die Art völlig. Es ist wahrscheinlich, daß in Gebieten mit Haarstrangbeständen die Art noch zu finden ist.

336 Pyrrhia umbra Hufn.
(1124)

Im Gebiet fast überall nachgewiesen, meist einzeln, gelegentlich häufig, I, VII, X, XII, Bamberg, Gaustadt, Ebern, Zeil/M., usw., Mitte Mai bis Anfang August (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W).

337 Ipimorpha retusa L.
(871)

Im Gebiet lokal und stets einzeln, I, III, XII, BA-Kaulberg, Giech, Waizendorf, Ebern, Zeil/M., Mitte Juli bis Mitte August (Ga, M-K, Ri, Schi, St. W, We).

338 Ipimorpha subtusa F.
(872 Ipimorpha subtusa Schiff.)

Lokaler als vorige Art, doch gelegentlich häufig, Börstig, Pettstadt, Tütschengereuth (De, Ga, St, W, We).

340 Meristis trigrammica Hufn.
(959)

Im Gebiet verbreitet, in manchen Jahren häufig, Bamberg-Stadt, Börstig, Gaustadt, Drosendorf, Veilbronn, Wiesenthau, Ende Mai bis Mitte Juli (De, Ga, Pi, Scha, Schi, W, We).

341 Caylmnia affinis L.
(878 Cosmia affinis L.)

Im Gebiet nur wenig beobachtet, Börstig 18. 8. 71 (Ga), Zeil/M. 18. 8. 73 und 21. 8. 74 (M-K). Im Nachbargebiet Schweinfurt an Waldrändern mit Ulmen verbreitet, Schwebheim 1976 häufig (Seidlein), Sulzheim am 6. 9. 73 häufig am Köder (M-K). Die Falter waren meist frisch, und wurden zur Ablage mitgenommen. Wahrscheinlich wurde in dem warmen Sommer 1973 eine 2. Generation gebildet, eine Copula wurde am 8. am 9. 9. beobachtet, nach erfolgter Ablage konnten die Falter bis Mitte Oktober lebend erhalten werden. Die Zucht läßt sich problemlos mit Ulme durchführen (M-K).

[342 Calymnia diffinis L.]
(879 Cosmia diffinis L.)

Nur von Wittstadt vereinzelt für das Regnitztal aufgeführt, sonst nicht beobachtet.

343 Calymnia pyralina Schiff.
(881 Cosmia pyralina Schiff.)

Verbreitet, im Gebiet nicht selten und manchmal häufig, im Juli (Fa, M-K, Scha, Schi, St, W, We).

344 Calymnia trapezina L. Trapezeule
(880 Cosmia trapezina L.)

Verbreitet und häufig, Juli bis September (De, Ga, M-K, Ri, Scha, Schi, St, W, We).

345 Dicycla oo L.
(877)

In der Bamberger Gegend mehrmals am Licht Mitte Juni bis August (W), aus neuerer Zeit ein Fund Altheimer Wald bei Neustadt/Aisch (e.l. 22. 7. 67, leg. Garthe). Im Nachbargebiet Schweinfurt 1976 bei Schwebheim gefunden (Seidlein).

346 Enargia paleacea Esp.
(874)

Lokal und einzeln, nur gelegentlich häufig (1972 - Ga), Johannishof, Tütschengereuth, Zeil/M., Mitte Juli bis Anfang September (Ga, M-K, W).

348 Phragmitiphila typhae Thnbg.
(947 Noangria typhae Thnbg.)

Bisher nur wenig festgestellt, Bamberg-Stadt, Kaulberg, Mitte August bis Anfang Oktober (Ga, W). Bei Zeil/M. in den Mainauen an Teichrändern in den Stengeln von Typha latifolia die Puppen (M-K). Die Art ist im Gebiet sicher weit verbreitet und als Raupe oder Puppe häufiger zu finden (M-K).

349 Rhizedra lutosa Hbn.
(954)

Im Gebiet mehrfach gefunden, gelegentlich in Anzahl, BA-Kaulberg, Veilbronn, Leidingshof, Memmelsdorf, Zeil/M., Mitte September bis Ende Oktober (Ga, M-K, St, W).

354 Arenostola fluxa Hbn.
(920 Photedes fluxa Hbn.)

Lokal, im Gebiet ziemlich selten, BA-Kaulberg, Börstig, Johannishof, Tütschengereuth, Zeil/M., Anfang Juli bis Ende August (De, Ga, M-K).

355 Arenostola pygmina Haw.
(921 Photedes pygmina Haw.)

Seltener als vorige Art, Börstig, Johannishof, Mitte Aufust bis Anfang September (De, Ga, W).

356 Arenostola extrema Hbn.
(918 Photedes extrema Hbn.)

Erst in neuerer Zeit in unserem Gebiet nachgewiesen: Börstig, 6. bis 21 Juli einzeln gefunden (De, Ga). Aus dem Schweinfurter Raum bei Schwebheim regelmäßig gemeldet (Seidlein).

358 Archanara geminipuncta Haw.
(949)

Bisher nur wenige Einzelfunde: Börstig 18. und 21. 8. 71 (De, Ga) und Zeil/M. 19. und 26. 8. 76 je ein o (M-K). Die Art wird als Falter meist nur selten gefunden. läßt sich jedoch in ihren Lebensräumen (Schilfgebiete) als Puppe gelegentlich in Anzahl finden (M-K).

362 Archanara algae Esp.
(952)

Nur wenige Funde, BA-Kaulberg 15. 8. 58 (leg. Mück), Gaustadt 2. 9. 75 (Pilotek), Zeil-Stadtgebiet 26. 8. 74 ein ♀ (M-K). Wie 348 sicher als Raupe oder Puppe im Gebiet häufiger zu finden (in den Stengeln von Typha).

364 Nonagria maritima Tausch.
(977 Chilodes maritima Tausch.)

Bisher nur wenige Einzelfunde: Börstig 6. 7. 69 (Ga), 21. 7. 72 (De), Zeil/M. 6. 7. 73 am Licht (M-K).

365 Oria musculosa Hbn.
(957)

Bisher nur ein Fund aus Zeil-Stadtgebiet, 13. 8. 74, ein gut erhaltenes ♂(M-K).

366 Calamia virens L.
(943 Calamia tridens Hufn.)

Im Gebiet nur wenig festgestellt, Börstig, Strullendorf, Veilbronn, Mitte Juli bis Ende August (De, Ga, Schi, St, W).

7. Unterfamilie Melicleptriinae

368 Chloridea dipsacea L.
(1117 Chloridea viriplaca Hufn.)

Südliche Art, die jahrweise unterschiedlich häufig einfliegt. Zeil/M. 13. 8. 74 ein Falter am Licht (M-K), nach Wittstadt überall in 2 Generationen Ende April/Mai und August, im Jura häufig.

369 Chlorides ononidis Schiff.
(1116 Chloridea ononis Schiff.)

Nur wenig gefunden, Pettstadt, Börstig, Mitte Juli bis Anfang August (De, Ga), an warmen Hängen wohl bodenständig, Einzelfunde Bamberg, Brucker Lache (W).

[372 Chariclea delphinii L.]
(1123 Periphanes delphinii L.)

Diese südöstliche Steppenart wird nur von Wittstadt für das Regnitzgebiet erwähnt: 1950 im Juli auf Ackerrittersporn bei Erlangen 7 Raupen, sie ergaben restlos die Falter (W).

373 Melicleptria scutosa Schiff.
(1122 Chloridea scutosa Schiff.)

Südöstliche Art, die wechselnd häufig nach Mitteleuropa einwandert, nur ein Nachweis aus Zeil/M. - Stadtgebiet 12. 7. 75 ein ♀ am Licht (M-K und J. Köhler). Die Ablage gelang leicht, jedoch waren sämtliche Eier unbefruchtet. Wittstadt erwähnt Funde von 1948 aus Fürth und Erlangen.

8. Unterfamilie Heliothidinae

374 Anarta myrtilli L.
(751)

Lokal, an ihren Flugstellen (Calluna-Heiden) meist häufig, Strullendorf, Hauptsmoorwald, Bamberg-Abtsdorf, Herrnsdorf in 2 Generationen Juni und August am Tage fliegend (De, Ga, W).

376 Panolis flammea Schiff. Kieferneule, Forleule
(809)

Verbreitet und gelegentlich häufig bis massenhaft, Ende März bis Anfang Mai (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, Schi, St, W). Gefürchteter Forstschädling, die Raupen verursachen in Monokulturen von Kiefern in m. o. w. langen Zeitabständen große Schäden (in den Jahren 1922 - 24 wurden östlich von Berlin 170 000 ha Kiefernwald vernichtet).

377 Heliothis cardui Hbn.
(1114 Melicleptria cardui Esp.)

Nur von Wittstadt selten für die Lange Meile aufgeführt, 1950 auffallend häufig um Herzogenaurach (Dr. Walther).

378 Panemeria tenebrata Scop.
(1127)

Im Gebiet überall nachgewiesen, meist häufig, im Mai (Ga, M-K, Scha, Schi, St, W, We).

9. Unterfamilie Erastrianinae

380 Porphyrinia noctualis Hbn.
(1171)

Im Gebiet nur sehr lokal, an Sandgebiete mit Helichrysum arenarium (Sandstrohblume) gebunden, Börstig, Pettstädter Sande, Mitte Juli bis Mitte August (De, Ga). Diese Art ist in ihrem Bestand sehr gefährdet durch zunehmende Vernichtung ihrer Lebensräume, bis 1964 noch häufig, ab 1968 stets nur einzeln gefunden (Ga).

381 Lithacodia fasciana L.
(1179 Jaspidia pygarga Hufn.)

Verbreitet und ziemlich häufig, Anfang Juni bis Ende Juli (Ga, M-K, Schi, St, We).

382 Lithacodia deceptoria Scop.
(1178 Jaspidia deceptoria Scop.)

Im Gebiet verbreitet und nicht selten, Ende Mai bis Anfang Juli (Ga, M-K, Scha, ST, W, We).

383 Eustrotia uncula Cl.
(1180)

Lokal, Börstig, Förtsch, Röttenbach, Johannishof, Hesselberg, Weihergebiet bei Höchstadt/Aisch, Mitte Juni bis Mitte Juli, gelegentlich in Anzahl (Ga). Wellucken, Dechsendorf (W).

384 Eustrotia olivana Schiff.
(1181)

Bisher nur von Memmelsdorf gemeldet, 7. 7. 70 (St). Aus dem Schweinfurter Raum regelmäßig bei Schwebheim (Seidlein).

385 Eustrotia candidula Schiff.
(1182)

Wie vorige Art nur ein Fund aus Memmelsdorf am 12. 6. 70 (Stöckert).

386 Erastria trabealis Scop.
(1183 Emmelia trabealis Scop.)

Ziemlich verbreitet, Strullendorf, Johannishof, Börstig, Memmelsdorf, Pettstadt, Veilbronn, Zeil/M., Juni bis Juli, sowie eine unvollständige 2 Generation im August (De, Ga, M-K, Schi, St, W).

388 Tarache luctuosa Esp.
(1185 Acontia luctuosa Esp.)

Verbreitet, gelegentlich häufig, I, IV, VII, VIII, X, usw., in zwei Generationen Mitte Mai bis Ende Juni, Anfang Juli bis Mitte August (Ga, M-K, Pi, Scha, W, We).

10. Unterfamilie Sarrothripinae

389 Sarrothripus revayanus Scop.
(1186 Nycteola revayana Scop.)
Im Gebiet lokal, Johannishof, Tiefenellern, Veilbronn, Sträublingshof, Strullendorf, Hohengüßbach, im August und nach der Überwinterung Ende März, April und Mai, manchmal häufig (De, Ga).

11. Unterfamilie Acontiinae

391 Earias chlorana L.
(1192
Bisher wenig beobachtet, Waizendorf, Dietzhof, Forchheim Zeil/Main, in 2 Generationen Juni und August (De, Ga, M-K, Scha, W). 1976 die Raupen häufig in zusammengesponnenen Weidentrieben am Main bei Zeil (M-K).

393 Hylophila prasinana L.
(1193 Bena prasinana L.)
Verbreitet und meist häufig, im Juni (Ga, M-K, Pi, Scha, St, W).

394 Hylophilina bicolorana Fuessl.
(1194 Pseudoips bicolorana Fuessl.)
Lokal und einzeln, Würgau, Forchheim, Memmelsdorf, Zeil/M. Mitte Juni bis Anfang August (M-K, Scha, St, W).

12. Unterfamilie Catocalinae

395 Mormonia sponsa L. Eichenkarmin
(1227 Astiodes sponsa L.)
Nur vereinzelt festgestellt, Memmelsdorf 15. 7. 68 (e.L. St.), Stübig 31. 7. 71 (St), Ebern 24. 9. 69 (Ri), Zeil/M. 3. 9. 73 (M-K), Michelsberger Wald bei Bamberg (W).

396 **Catocala fraxini** L. Blaues Ordensband
(1228)

Im Gebiet verbreitet, einzeln, BA-Kaulberg, Michelsberg, Friedrichsbrunnen, Veilbronn, Würgau, Lohndorf, Johannishof, Ebern usw., Mitte August bis Mitte Oktober (Ga, Pi, Ri, St, W, We).

397 **Catocala nupta** L. Rotes Ordensband
(1229)

Verbreitet, nicht selten, Mitte Juli bis Anfang Oktober (Ga, M-K, Pi, St, W, We).

398 **Catocala elocata** Esp. Pappelkarmin
(1231)

Nur von Wittstadt erwähnt, vereinzelt, Ende Juli bis September, Bruderwald bei Bamberg, Michelsberger Wald, in Bamberg am Alten Rathaus an der Lampe auf der Unteren Brükke mehrmals (W).

399 Catocala electa Bkh. Weidenkarmin
(1233)

Ebenfalls nur von Wittstadt nachgewiesen, Michelsberger Wald bei Bamberg, Bamberger Hain am Köder, August bis Anfang September,

400 Catocala promissa Esp. Kleiner Eichenkarmin
(1234)

Nur ein Nachweis: Bamberg-Stephansberg, 11. 8. 64 (leg. Garthe). Von Wittstadt für Erlangen und Schwabach nachgewiesen, bei Zell aus dem Raum Schweinfurt 1976 häufig nachgewiesen (Seidlein).

402 Ephesia fulminea Scop. Gelbes Ordensband
(1243)

Im Gebiet lokal und meist selten, Johannishof, Daschendorf, Tütschengereuth, Ebern, Mitte Juli bis Mitte August, (Ga, Ri, W).

403 Minucia lunaris Schiff. Braunes Ordensband
(1246)

Lokal, Börstig, Johannishof, Memmelsdorf, Veilbronn, Wiesenthau, Ebern, vereinzelt Mitte Mai bis Ende Juni, (Ga, Ri, Scha, Schi, St, W).

404 Gonospileia mi Cl.
(1251 Callistege mi Cl.)

Im Gebiet überall und häufig, Mai bis Juni (Ga, M-K, Pi, St, W, We).

405 Gonospileia glyphica L.
(1252 Ectypa glyphica L.)

Wie vorige Art überall und häufig, Mai bis Mitte Juli (Ga, M-K, Pi, Schi, St, W, We).

13. Unterfamilie Plusiinae

408 Phytometra festucae L.
(1201 Chrysaspidia festucae L.)

Im Gebiet zeimlich verbreitet, meist einzeln, Börstig, Johannishof, Röttenbach, Gaustadt, Forchheim Memmelsdorf, Drosendorf, Heroldsmühle, Zeil/M., Anfang Juni bis Ende August (De, Ga, M-K, Pi, Scha, St, W, We). (Abb. Valve).

[408 a Autographa putnami Grote]
(1202 Chrysaspidia putnami Grote)

Äußerst ähnlich der vorigen Art, bisher jedoch durch Genitaluntersuchung des vorliegenden Materials für unser Gebiet noch nicht nachgewiesen. (Abb. Valve).

409 Phytometra bractea F.
(1206 Autographa bractea Schiff.)

Verbreitet, nur einzeln auftretend, I, IV, VII, X, Ebern, Stübig, Drügendorf, Feuerstein, Zeil/M., Anfang Juni bis Mitte August (Ga, M-K, Ri, Scha, St, W).

[410 Phytometra chryson Esp.]
(1213 Plusia chryson Esp.)

Wittstadt erwähnt einen Einzelfund aus Pinzberg, 5 km südöstlich Forchheim, 1954 (Kramer). Schiller gibt Pottenstein in der Fränkischen Schweiz an, im Juli.

411 Phytometra chrysitis L. Messingeule
(1211 Plusia chrysitis L.)

Allgemein verbreitet und meist häufig, zuweilen massenhaft, in zwei Generationen, Mitte Mai mit Überschneidung bis Mitte September (De, Ga, M-K, Pi, Scha, Schi, St, W, We).

412 Phytometra jota L.
(1204 Autographa jotaL.)

Nur wenig nachgewiesen, Memmelsdorf, Stübig, Ende Juni bis Mitte Juli (Stöckert), ferner Bamberger Hain (W).

413 Phytometra pulchrina Haw.
(1205 Autographa pulchrina Haw.)

Verbreitet, nicht selten, gelegentlich häufig, Mitte Mai bis Ende Juli (De, Ga, Scha, St, W).

414 Phytometra gamma L. Gammaeule
(1203 Autographa gamma L.)

Im Gebiet ab Mitte Mai bis 11. November (Ga) überall und meist sehr häufig, gelegentlich massenhaft, die Falter wandern in der Regel ab Ende April nach Mitteleuropa ein (Saisonwanderer) und bilden eine bis zwei Generationen, von denen die Herbsttiere nach Süden zurückwandern. (Ga, M-K, Pi, Ri, Scha, St, W, We).

415 Phytometra confusa Steph.
(1208 Macdunnoughia confusa Steph.)

Die Art hat sich in den letzten Jahren ausgebreitet (Wanderfalter) und wird heute überall im Gebiet regelmäßig und meist nicht selten gefunden, von Mitte Mai bis Ende September (De, Ga, M-K, Pi, Scha, St, W, We).

416 Phytometra variabilis Pill.
(1213 Euchalcia variabilis Pill.)

Im Jura lokal und einzeln, Leidingshof, Dörrnwasserlos, Heroldsmühle, Stübig, Juni bis Mitte Juli (De, Ga, M-K, St). Aus dem Schweinfurter Raum bei Schwebheim jährlich 1 bis 2 Funde (Seidlein).

417 Phytometra consona F.
(1219 Euchalcia consona F.)

Nur 2 Einzelfunde von Wittstadt aufgeführt, 1924 bei Streitberg an Felsen sitzend, 1931 ein Falter bei Tüchersfeld am Licht.

420 Chrysoptera moneta F.
(1216 Polychrysia moneta F.)

Einzeln um Bamberg, Streitberger Raum, Erlangen,Ende Juni /Juli (W). Aus letzter Zeit keine Neufunde gemeldet.

421 Abrostola triplasia L.
(1225 Abrostola trigemina Wernbg.)

Im Gebiet vereinzelt, I, IV, VII, BA-Kaulberg, Drosendorf, Forchheim, Ebern, Zeil/M., in zwei Generationen Ende Mai bis Ende Juni, Ende Juli bis Mitte September (Ga, M-K, Ri, Scha, W, We, Abb. Valve, Gen. Pr. - Nr. 162 Ga).

422 Abrostola asclepiadis Schiff.
(1223)

Lokal, im Jura verbreitet, an den Fundstellen nicht selten. gelegentlich häufig, (Ga), Börstig, Veilbronn, Dörrnwasserlos, Heroldsmühle, Ludwag, Anfang Juni bis Mitte Juli (De, Ga. Schi, St, W, Abb. Valve, Gen. - Pr. - Nr. 124 Ga).

423 Abrostola tripartita Hufn.
(1222 Abrostola triplasia L.)

Vereinzelt, Bamberg, Mammelsdorf, Ludwag, Veilbronn, Heroldsmühle, Forchheim Mitte Mai bis Juni, Ende Juli eine unvollständige 2. Generation (Ga, Scha, Schi, St, W, Abb. Valve, Gen. Pr.- Nr. 126 Ga).

14. Unterfamilie Noctiunae

424 Scoliopteryx libatrix L. Zimteule, Zackeneule
(1254)

Verbreitet, in zwei Generationen im Juni und im Herbst, nach der Überwinterung bis April (Ga, M-K, Ri, Scha, St, W, We).

425 Toxocampa pastinum Tr.
(1259 Lygephila pastinum Tr)

Im Gebiet vereinzelt, I, IV, IX, X, XII, Bamberg-Kreuzberg, Gaustadt, Heroldsmühle, Geisdorf, Anfang Juni bis Juli (Ga, Pi, St, W, We).

426 Toxoxampa viciae Hbn.
(1258 Lygephila vicinae Hbn.)

Im Jura ziemlich verbreitet und zuweilen häufig, Veilbronn, Heroldsmühle, Geisdorf, Memmelsdorf, Ludwag, BA-Kreuzberg, Hallstadt, Ende Mai bis Anfang Juli (Ga, Scha, Schi, St, W).

427 Toxocampa craccae F.
(1257 Lygephila craccae Schiff.)

Nur wenig festgestellt, BA-Kreuzberg, Veilbronn, Roßdach bei Scheßlitz, selten, in 2 Generationen, Ende Mai/Juni und August (Ga,W).

[428 Catephia alchymista Schiff. Weißes Ordensband]
(1262)

Aus dem Regnitzgebiet einzelne Falter im Mai/Juni am Tennenloher - Neunhofer Waldsaum (W), sowie Raupenfunde bei Tennenlohe.

430 Aethia emortualis Schiff.
(1285 Trisateles emortualis Schiff.)

Im Gebiet ziemlich verbreitet, wegen ihres spannerähnlichen Aussehens wohl gelegentlich übersehen, Bamberg - Bruderwald, Veilbronn, Johannishof, Daschendorf, Memmelsdorf, Zeil/M., nicht selten Anfang Juni bis Ende Juli (Ga, M-K, Schi, St, We).

431 Laspeyria flexula Schiff.
(1270)

Verbreitet, I, VII, XII, Hallstadt, Geisdorf, Memmelsdorf, Stübig, Zeil/M., einzeln, gelegentlich zahlreich (Ga), Ende Juni bis Mitte August (De, Ga, M-K, Schi, St, W, We).

432 Colobochyla salicalis Schiff.
(1271)

Lokal und selten, BA-Kreuzberg, Oberhaid, Strullendorf, Börstig, Anfang Juni bis Ende Juli (Ga, St, W).

433 Parascotia fuliginaria L. Pilzeule
(1266)

Im Gebiet besonders in Ortschaften gefunden, Bamberg-Kaulberg, Stephansberg, Memmelsdorf, Forchheim, Johannishof, Drosendorf, usw., stets einzeln, Mitte Juni bis Mitte August (De, Ga, Scha, St, W, We).

434 Epizeuxis calvaria F.
(1272 Epizeuxis calvaria Schiff.)

Bisher nur bei Memmelsdorf festgestellt, Mitte Juli 1966 und 13. 8. 68 (Stöckert). Aus dem Regnitzgebiet nur auf der Wellucken von Kramer nachgewiesen (W).

435 Prothmia viridaria Cl.
(1267 Phytometra viridaria Cl.)

Im Gebiet nicht überall, Börstig, Waizendorf, Daschendorf, Ebelsbach, Memmelsdorf, Stübig, gelegentlich häufig (Ga, M-K, St, W).

436 Rivula sericealis Scop.
(1269)

Verbreitet und meist häufig, Anfang Juni bis Ende September (Ga, Schi, St, W, We).

438 Zanclognatha tarsiplumalis Hbn.
(1279 Zanclognatha lunalis Scop.)

Daschendorf bei Baunach, 18. 7. 69 (Ga), vereinzelt am Licht in Bamberg Ende Juni (W).

440 Zanclognatha tarsipennalis Tr.
(1278)

Im Gebiet mehrfach gefunden, Börstig, Bamberg-Stadt, M
melsdorf, Ludwag, Forchheim, Mitte Juni bis Ende Juli
(Ga, Scha, St, W).

441 Zanclognatha nemoralis F.
(1281 Zancglognatha grisealis Schiff.)

Ziemlich verbreitet, Bruderwald bei Bamberg, BA-Kreuzberg, Drosendorf, Memmelsdorf, Johannishof, Veilbronn, Anfang Juni bis Mitte Juli (Ga, Schi, St, We).

442 Zanclognatha tarsicrinalis Knoch
(1280)

Lokal, BA-Kreuzberg, Kaulberg, Leidingshof, Drosendorf, Memmelsdorf, Mitte Juni bis Mitte Juli (Ga, St, We).

443 Herminia cribrumalis Hbn.
(1276 Chytolitha cribrumalis Hbn.)

Nördliche Art, in Süddeutschland sehr lokal, nur von Hesselberg bei Neustadt/Aisch aus dem Weihergebiet gemeldet. 12. 7. 66 zwei ♂♂ leg. Dr. Garthe. Aus den angrenzenden Gebieten keine Nachweise. Für Nordbay. Erstfund (Garthe, E.: Seltene Falter im Bbg. Umland, Naturforsch.Ges.Bbg. 41. Ber. 1966, S. 88f).

445 Herminia tentacularia L.
(1277 Polypogon tentacularia L.)

Aus dem Gebiet nur ein Nachweis, Memmelsdorf, 26. 6. 68 (St). Wittstadt erwähnt die Art im Juni/Juli für den Tennenloher Wald.

446 Herminia derivalis Hbn.
(1286 Paracolax glaucinalis Schiff.)

Ziemlich verbreitet, gelegentlich häufig, Börstig, Johannishof, Daschendorf, Drosendorf, Ende Juni bis Mitte August, (Ga, W, We).

447 Pechipogon barbalis Cl.
(1273 Herminia barbalis Cl.)

Im Gebiet nicht selten, gelegentlich häufig, Bruderwald bei Bamberg, BA-Kreuzberg, Eltmann, Börstig, Memmelsdorf, Veilbronn, Ende Mai bis Ende Juni (Ga, Schi, St, W).

448 Bomolocha fontis Thnbg.
(1287 Bomolocha crassalis F.)

Lokal, Börstig, Johannishof, Stübig, Ebelsbach, Juni bis Mitte August (Ga, M-K, W, We).

450 Hypena proboscidalis L.
(1289)

Im Gebiet verbreitet und meist häufig, Anfang Juni bis Ende September in zwei Generationen (De, Ga, Schi, St, W, We).

451 Hypena rostralis L.
(1288)

Ziemlich verbreitet, Börstig, BA-Kaulberg, Johannishof, Veilbronn, Memmelsdorf, Anfang Juli bis September, nach der Überwinterung bis April (Ga, St, W).

L i t e r a t u r

Forster, Dr. W. und Wohlfahrt, Dr. Th. A. — Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band IV Eulen (Noctuidae), Stuttgart 1971

Garthe, Dr. Erich, — Nachtfalter an Straßenbeleuchtungen des Bamberger Berggebietes. 36. Bericht d. Naturforsch. Ges. Bamberg, S. 51 - 61 (1958) und Nachtrag 39. Bericht d. Naturforsch. Ges. Bamberg, S. 70 - 73 (1964).

Koch, Manfred, — Wir bestimmen Schmetterlinge, III Eulen, Radebeul, 2. erweiterte Auflage 1972.

Seitz — Die Großschmetterlinge des Paläarktischen Faunengebietes. III. Band: Eulenartige Nachtfalter. Stuttgart 1914.

Wittstadt, Heinrich, — Die Großschmetterlinge des Regnitzgebietes (ohne Geometriden). 37. Bericht d. Naturforsch. Ges. Bamberg, Noctuidae S. 121 - 154 (1960).

A b k ü r z u n g e n

(De)	Derra, G.
(Ga)	Garthe, Dr. E.
(M-K)	Müller-Köllges, K.-H.
(Pi)	Pilotek, W.
(Ri)	Richter, A.
(Scha)	Schaupp, W.
(Schi)	Schiller, H.
(St)	Stöckert, B.
(W)	Wittstadt, H.
(We)	Weidner, R.

Anschrift des Verfassers: K-H. Müller-Köllges, Karl-Link-Str, 6 , D-8729 Zeil/M.

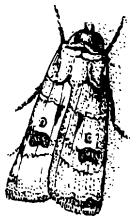


Abb. 1 Eulenfalter in Ruhestellung
(Nr. 43 - Agrotis exclamationis L.)

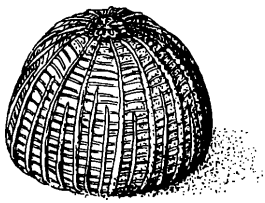


Abb. 3 Ei von Rhyacia saucia Hbn., Nr. 60
(D = 0,55 - 0,65 mm, H = 0,40 mm, nach E. Döring)

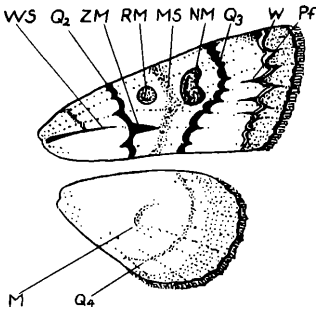


Abb. 2 Eulenzeichnung

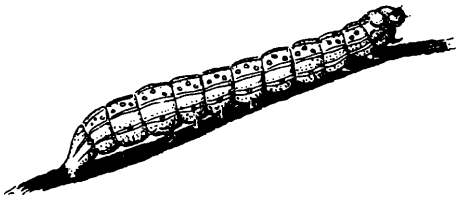


Abb. 4 Raupe von *Xylina vetusta* Hbn., Nr. 210

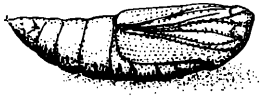
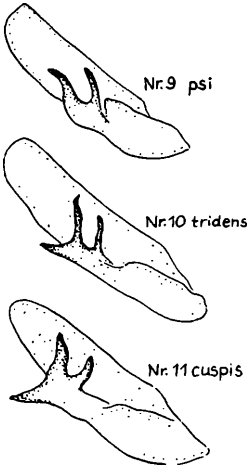
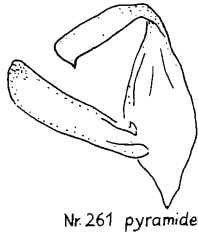


Abb. 5 Puppe von *Catocala nupta* L., Nr. 397

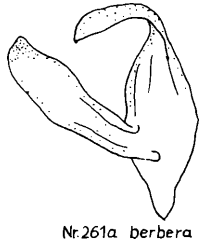


Nr. 27 aquilina (♂)

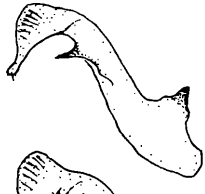
Nr. 34 tritici (♂)
(nach E. M. Hering)



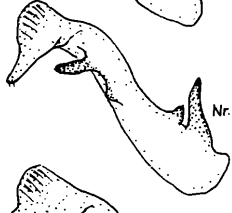
Nr. 261 pyramidea



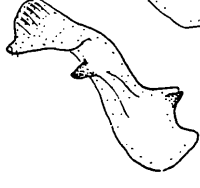
Nr. 261a berbera



Nr. 285 strigilis

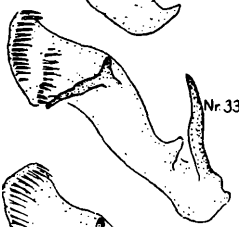


Nr. 286 versicolor

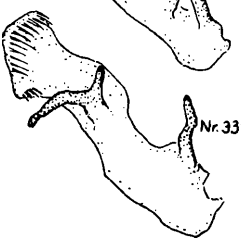


Nr. 287 latruncula

Nr. 329 oculea



Nr. 330 fucosa

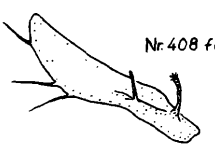


Nr. 331 lucens

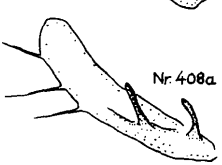
Nr. 421 triplasia

Nr. 422 asclepiadis

Nr. 423 tripartita



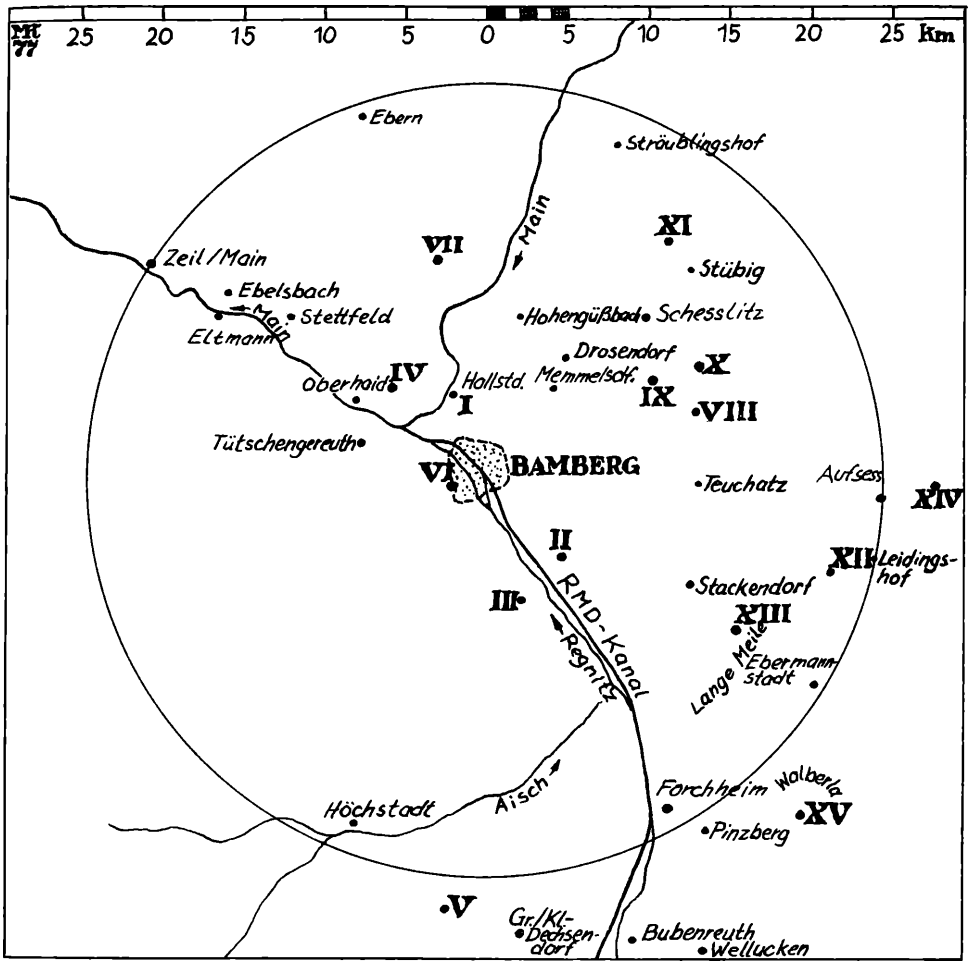
Nr. 408 festucae



Nr. 408a gracilis

BAMBERGER RAUM

mit Halbmesser 25 km um Bamberg



I Börstig, 4 km nördl. BA
II Strullendorf, 7 km s.
III Pettstadt, 9 km s.
IV Johannishof 8 km nw.
V Hesselberg, Weihergebiet
VI Altenburg / Bamberg
VII Daschendorf / Itz, 14 km n.
VIII Tiefenellern, 15 km o.
IX Pünzendorf, 13 km ono.
X Ludwag, 15 km ono.
XI Dörrnwasserlos, 19 km no.
XII Veilbronn, 25 km oso.
XIII Drügendorf, 19 km so.
XIV Kobelsberg, 30 km o
XV Dietzhof, 30 km so.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Müller-Köllges Karl-Heinz

Artikel/Article: Noctuiden (Schmetterlingsfamilie der Eulen) des Bamberger Umlandes 246-309